

blue PiraT2

Kamera Anleitung

Version 1.9.1. - 13.06.2014



Inhalt

Inhalt	0
1. LIZENZVERTRAG	3
2. PRODUKTHAFTUNG	4
3. Übersicht	5
4. Systemvoraussetzungen	6
5. Konfiguration des Video Encoders AXIS Q7404	7
5.1. Anschließen des Video-Encoders	7
5.2. Zugriff auf den AXIS Q7404	8
5.3. Admin-Benutzer anlegen	10
5.4. Datum und Zeit einstellen.....	11
5.5. IP-Einstellungen.....	12
6. Konfiguration des Video Encoders AXIS P7214	14
6.1. Anschließen des Video-Encoders P7214.....	14
6.2. Zugriff auf den AXIS P7214.....	15
6.3. „admin“-Benutzer anlegen	17
6.4. Datum und Zeit einstellen.....	18
6.5. IP-Einstellungen.....	19
7. Sichern und wiederherstellen der Video-Server Einstellungen	21
8. Zurücksetzen des Video Servers AXIS Q7404 / P7214	23
9. Anschluss des Video Encoders an den blue PiraT2	24
10. Konfigurieren der Netzwerkkameras AXIS 207/210/211	25
10.1. Weiterführende Handbücher	25
10.2. Automatische Konfiguration (empfohlen)	25
10.2.1. Kamera Template installieren.....	25
10.2.2. „admin“ Benutzer anlegen	27
10.3. Manuelle Konfiguration	28
10.3.1. Zurücksetzen der Konfiguration	28
10.3.2. IP Adresse einstellen.....	28
10.3.3. Administrator anlegen.....	29
10.3.4. Video- und Bildeinstellungen.....	29
10.3.5. Datum und Uhrzeit einstellen	30
10.3.6. MPEG-4 Einstellungen	31
11. Vorbereiten des blue PiraT2	32
11.1. Verbinden des blue PiraT2.....	32
11.2. Manuelles Herunterfahren des blue PiraT2.....	33
11.3. Firmware Update beim blue PiraT2.....	33
11.4. Update der blue PiraT2 Lizenz	34
11.5. Aktualisierung des Clients	35
12. Konfiguration des blue PiraT2	36
12.1. Allgemeine Einstellungen	36
12.2. Konfiguration der Kameraeinstellungen	37
12.3. Frontdisplay des blue Pirat2	39

13. Videodaten herunterladen.....	40
14. Daten konvertieren.....	40
15. Videos abspielen.....	41
16. Kontakt.....	42

1. LIZENZVERTRAG

Lesen Sie bitte die Lizenzvereinbarung dieses Lizenzvertrages sorgfältig, bevor Sie die Software installieren. Durch das Installieren der Software stimmen Sie den Bedingungen dieses Lizenzvertrages zu.

1. Diese Software-Lizenzvereinbarung, nachfolgend als "Lizenz" bezeichnet, enthält alle Rechte und Beschränkungen für Endanwender, die den Gebrauch der begleitenden Software, Bedienungsanleitung und sonstigen Unterlagen, nachfolgend als "Software" bezeichnet, regeln.
2. Dieser Lizenzvertrag ist eine Vereinbarung zwischen dem Lizenzgeber und Lizenznehmer, der die Lizenz erhält, um die genannte Software zu verwenden.
3. Dem Lizenznehmer ist bekannt, dass dies nur eine beschränkte nichtexklusive Lizenz ist. Dies bedeutet dass der Lizenznehmer keinerlei Recht auf Unter-lizenzvergabe hat. der Lizenzgeber ist und bleibt der Eigentümer aller Titel, Rechte und Interessen an der Software.
4. Die Software ist urheberrechtlich geschütztes Eigentum der Telemotive AG. Das Programm oder Teile davon dürfen nicht an Dritte vermietet, verkauft, weiterlizenziert oder sonst in irgendeiner Form ohne ausdrückliche, schriftliche Genehmigung der Telemotive AG weitervermarktet werden. Der Anwender darf die Software und deren Bestandteile weder verändern, modifizieren noch sonst in jeglicher Form rückentwickeln oder dekomprimieren.
5. Diese Software unterliegt keiner Garantie. Die Software wurde verkauft wie sie ist, ohne jegliche Garantie. Falls irgendwann ein Benutzer sein System ändert, trägt der Lizenzgeber keine Verantwortung dafür, die Software zu ändern, damit sie wieder funktioniert.
6. Diese Lizenz erlaubt dem Lizenznehmer, die Software auf mehr als einem Computersystem zu installieren, solange die Software nicht gleichzeitig auf mehr als einem Computersystem verwendet wird. Der Lizenznehmer darf keine Kopien der Software machen oder Kopien der Software erlauben, wenn keine Autorisierung dafür besteht. Der Lizenznehmer darf lediglich zu Aushilfzwecken Kopien der Software machen. Der Lizenznehmer ist nicht berechtigt, die Software oder Ihre Rechte aus dieser Lizenzvereinbarung weiterzugeben oder zu übertragen.
7. Der Lizenzgeber ist gegenüber dem Lizenznehmer weder für Schäden, einschließlich kompensatorischer, spezieller, beiläufiger, exemplarischer, strafender oder folgenreicher Schäden, verantwortlich, die sich aus dem Gebrauch dieser Software durch den Lizenznehmer ergeben.
8. Der Lizenznehmer ist bereit, den Lizenzgeber zu schützen und zu entschädigen und fern zu halten von allen Ansprüchen, Verlusten, Schäden, Beschwerden, oder Ausgaben, die mit den Geschäftsoperationen des Lizenznehmers verbunden sind oder sich aus diesen ergeben.
9. Der Lizenzgeber hat das Recht, diesen Lizenzvertrag sofort zu kündigen und das Softwarebenutzungsrecht des Lizenznehmers zu begrenzen, falls es zu einem Vertragsbruch seitens des Lizenznehmers kommt. Die Laufdauer des Lizenzvertrags ist auf unbestimmte Zeit festgelegt.
10. Der Lizenznehmer ist bereit, dem Lizenzgeber alle Kopien der Software bei Kündigung des Lizenzvertrags zurückzugeben oder zu zerstören.
11. Dieser Lizenzvertrag beendet und ersetzt alle vorherigen Verhandlungen, Vereinbarungen und Abmachungen zwischen dem Lizenzgeber und Lizenznehmer bezüglich dieser Software.
12. Dieser Lizenzvertrag unterliegt deutschem Recht.
13. Wenn eine Bestimmung dieses Lizenzvertrags nichtig ist, wird dadurch die Gültigkeit der verbleibenden Bestimmungen dieses Lizenzvertrags nicht berührt. Diese nichtige Bestimmung wird durch eine gültige, in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften stehende Bestimmung mit ähnlicher Absicht und ähnlichen wirtschaftlichen Auswirkungen ersetzt.
14. Der Lizenzvertrag kommt durch Übergabe der Software von dem Lizenzgeber an den Lizenznehmer und/oder durch den Gebrauch der Software durch den Lizenznehmer wirksam zustande. Dieser Lizenzvertrag ist auch ohne die Unterschrift des Lizenzgebers gültig.
15. Die Lizenz erlischt automatisch, wenn der Lizenznehmer den hier beschriebenen Lizenzbestimmungen nicht zustimmen oder gegen die Lizenzbestimmungen dieses Lizenzvertrags verstoßen. Bei Beendigung ist der Lizenznehmer verpflichtet, sowohl die Software, als auch sämtliche Kopien der Software in bereits installierter Form oder gespeichert auf einem Datenträger zu löschen, zu vernichten oder der Telemotive AG zurück zugeben.
16. Der Lizenznehmer haftet für alle Schäden, welche dem Lizenzgeber durch die Verletzung dieses Lizenzvertrags entstehen.

2. PRODUKTHAFTUNG

Für alle Angebote, Verkäufe und Lieferungen gelten ausschließlich die nachstehenden Bedingungen und zwar auch dann, wenn der Käufer, Besteller und dergleichen andere Bedingungen vorschreibt. Abänderungen sind nur gültig, wenn sie schriftlich vereinbart werden.

1. Die Technische Dokumentation ist Bestandteil des Produktes. Werden die Inhalte und insbesondere die Sicherheitshinweise und Handlungsanleitungen der Dokumentation nicht beachtet, kann dies den Ausschluss der Produkthaftung und der Produktgewährleistung zur Folge haben.
2. Die Produkte gehören zur Gruppe der Testtools. Bei Einsatz des Gerätes kann eine Störung des zu testenden Systems nicht 100% ausgeschlossen werden. Damit kann die Garantie eines einwandfrei funktionierenden Systems nicht vom Hersteller übernommen werden. Der Einsatz des Produktes erfolgt auf eigene Gefahr.
3. Die Haftung für den Ersatz von Schäden gemäß §1 des Produkthaftungsgesetzes, wird, im Rahmen des §9 PHG ausdrücklich ausgeschlossen, soweit zwingende gesetzliche Bestimmungen nichts anderes vorsehen.
4. Der Hersteller lehnt in jedem Fall die Verantwortung für indirekte, beiläufige, spezielle oder folgenreiche Schäden, einschließlich dem Verlust von Gewinn, von Einnahmen, von Daten, des Gebrauchs, jedem anderem wirtschaftlichen Vorteils oder Schäden aus Ansprüchen Dritter gegen den Kunden, ab, die aus dieser Abmachung, ob in einer Handlung im Vertrag, strenger Verbindlichkeit, klagbares Delikt (einschließlich der Nachlässigkeit) oder anderen gesetzlichen oder gerechten Theorien entsteht. Die Beweispflicht liegt beim Käufer.
5. Die Telemotive AG gewährleistet die gesetzliche Garantie gemäß deutschen Rechts.
6. Außer den Garantien, die ausdrücklich in dieser Vereinbarung festgelegt worden sind, werden alle Produkte "geliefert, wie vertraglich vereinbart, soweit der Kunde vom Hersteller nicht ausdrücklich zusätzliche oder implizierten Garantien empfängt. Der Hersteller dementiert hiermit ausdrücklich irgendwelche und alle weiteren Garantien irgendeiner Art oder Natur bezüglich der Produkte, ob ausdrücklich oder stillschweigend, einschließlich unbeschränkt, jede Garantie des Titels, der Marktfähigkeit, der Qualität, der Genauigkeit oder Eignung zu einem bestimmten Zweck oder zum Zweck des Kunden. Der Hersteller streitet ausdrücklich irgendwelche Garantien ab, die vom Handelsbrauch, der Handelssitte oder der Leistung einbezogen werden können. Abgesehen von den festgesetzten ausdrücklichen Garantien in dieser Abmachung, sind die Produkte mit allen Fehlern und der vollständigen Gefahr einer nicht befriedigenden Qualität, Leistung, Genauigkeit bereitgestellt. Der mögliche Aufwand wird vom Kunden getragen. Der Hersteller übernimmt keine Garantie, dass die Produkte fehlerfrei arbeiten.
7. Die Telemotive AG ist berechtigt, mangelhafte Waren gegen gleichartige einwandfreie Waren innerhalb einer angemessenen Frist einzutauschen oder den Mangel innerhalb einer angemessenen Frist zu beheben. Bei diesem Fall erlischt ein Anspruch auf Wandlung oder Preisminderung. Gewährleistungsrechte setzen eine rechtzeitige Mängelrüge voraus.
8. Der Weiterverkauf, die Weitergabe, Schenkung, Tauschgeschäfte oder der Verleih der angebotenen Produkte an Dritte, ist ohne Freigabe von Telemotive nicht gestattet.
9. Als Rechtsgrundlage ist deutsches Recht anzuwenden.

3. Übersicht

Das folgende Dokument beschreibt die Einrichtung und Benutzung eines Systems zur Videoaufzeichnung. Es besteht aus dem AXIS Video Server Q7404 oder P7214, den AXIS Netzwerkkameras 207, 210 oder 211 und dem Telemotive blue PiraT2 Datenlogger. Die Videoserver ermöglichen den Anschluss von analogen Kameras (PAL/NTSC). Die Netzwerk-Kameras können direkt angebunden werden.

Für allgemeine Punkte wird auf das blue PiraT2 Benutzerhandbuch verwiesen. Für spezielle Funktionen stehen weitere entsprechende Anleitungen zur Verfügung.

Das System kann bis zu vier verschiedene Videosignale gleichzeitig aufzeichnen. Dafür muss der Datenlogger mit einem Videoserver (oder einer Netzwerkkamera) verbunden sein. Des Weiteren muss jede Videoverbindung mittels einer Web-basierten Konfigurations-oberfläche konfiguriert werden.

Die Videosignale werden in Echtzeit vom blue PiraT2 aufgezeichnet. Diese Daten können als Offlinedatensatz heruntergeladen werden, um sie „offline“ zu analysieren oder zu konvertieren. Die Daten können auch direkt vom Datenlogger in eine Videodatei konvertiert werden. Die Länge der einzelnen Videoblöcke kann zwischen 15 und 60 Sekunden konfiguriert werden. Die Videos werden im mpeg4 Format aufgezeichnet.

Sollen die Videoblöcke in eine einzige Videodatei zusammengefügt werden, besteht systembedingt eine Grenze von 400 einzelnen Videoblöcken für eine Zieldatei. Wird beim Konvertieren die Grenze von 400 Videoblöcken erreicht, erstellt das System danach weitere Dateien. Es gehen keine Daten verloren.

Achtung:

Kameras und Videoserver werden standardmäßig nicht in einen stromsparenden Ruhezustand versetzt. Bitte beachten Sie dies, da es hier schnell zu einer leeren Fahrzeugbatterie führen könnte.

Nach einem Neustart benötigt das System ca. 60s um sich zu synchronisieren. Die Aufzeichnung startet direkt nach der Synchronisation.

Nach Abbruch der Ethernet Verbindung zwischen Datenlogger und Kamera / Videoserver, benötigt das System ca. 11 Sekunden zur Resynchronisation. Danach wird wieder aufgezeichnet.

Wird die Spannungsversorgung von Kamera oder Videoserver unterbrochen, benötigt das System ca. 60 Sekunden, um wieder aufzuzeichnen.

Betreiben Sie Kameras und Videoserver immer, wie in den AXIS Datenblättern beschrieben. Das gilt insbesondere für Stromversorgung und weitere Betriebsparameter.

Dieses Dokument bezieht sich auf die blue PiraT2 Firmware Version 01.09.01 und blue PiraT2 Client-Version 1.9.1. Einige Eigenschaften und Funktionen variieren je nach Modell und Feature-Lizenz oder stehen in älteren Versionen nicht zur Verfügung.

Software-Updates stehen im blue PiraT Service Center zur Verfügung. Bitte stellen Sie sicher, dass Sie eine aktuelle Software verwenden.

4. Systemvoraussetzungen

Kontrolleinheit

Um die Komponenten mit dem Client konfigurieren zu können, ist ein PC oder Laptop nötig. Damit können später auch die aufgezeichneten Daten vom Datenlogger herunter geladen und offline (ohne angeschlossenen Datenlogger) weiterverarbeitet werden.

blue PiraT2

Der blue PiraT2 ist der neueste von der Telemotive AG entwickelten Datenlogger. Die Buskommunikation zwischen den Steuergeräten wird vom blue PiraT2 sehr präzise aufgezeichnet. Die aufgezeichneten Daten können über Ethernet vom Datenlogger heruntergeladen werden und z. B. auf einem Testrechner analysiert werden.

blue PiraT2 Ethernet Kit

Diese Komponente wird mit einem FCI Kabel an der Rückseite des Datenloggers angeschlossen. Es bietet vier Ethernet Schnittstellen an welche die Kamera oder der Videosever angeschlossen wird. Damit ist die physikalische Verbindung zwischen Datenlogger und Kamera / Videosever hergestellt. Da die Ethernet Schnittstelle an der Vorderseite des Datenloggers frei ist, kann immer eine Verbindung zum Gerät hergestellt werden.

AXIS Q7404 / P7214 Video Encoder

Beide Videosever setzen die Bilddaten von bis zu vier analogen Kameras (PAL/NTSC) auf Ethernet um. Die Kameras werden über BNC-Steckverbinder angeschlossen.

Der AXIS Q7404 Video-Encoder ist ein leistungsstarker, eigenständiger Video-Encoder mit vier Kanälen. Er kann vier analoge Kameras gleichzeitig in ein IP-basiertes Videoüberwachungssystem integrieren. Er liefert dank H.264 Komprimierung eine ausgezeichnete Videoqualität. Jede der vier analogen Kameras hat hier eine eigene IP Adresse.

Der AXIS Q7404 benötigt 4 verschiedene IP Adressen für alle 4 angeschlossenen Kameras.

Der AXIS P7214 Video-Encoder ist ein kompakter und kostengünstiger 4-Kanal-Encoder mit erstklassiger Videoleistung. Er nutzt nur eine IP Adresse für alle vier angeschlossenen Kameras.

AXIS Netzwerk-Kameras 207/210/211

Netzwerk-Kameras haben einen direkten Ethernet Anschluss und können somit auch direkt mit dem blue PiraT2 verbunden werden. Bis zu 4 Kameras können angeschlossen werden. Es werden die AXIS Kamera-Typen 207, 210 und 211 unterstützt.

Da jede Netzwerk-Kamera eine eigene IP Adresse besitzt, kann man die Einstellungen mit denen des AXIS Videosevers Q7404 vergleichen.

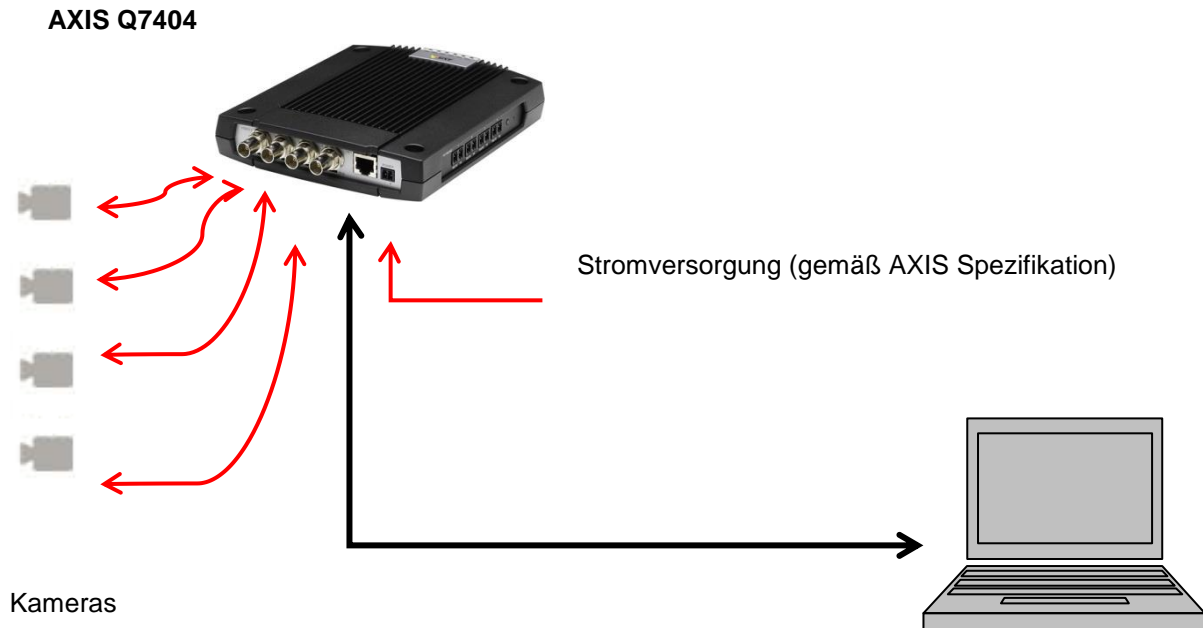
Kamera Lizenz

Um Daten einer Kamera mit dem blue PiraT2 aufzeichnen zu können, muss auf jedem blue PiraT2 eine spezielle Kamera Lizenz installiert werden.

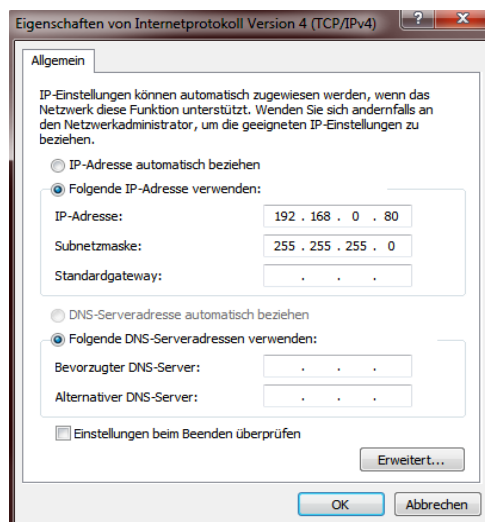
5. Konfiguration des Video Encoders AXIS Q7404

5.1. Anschließen des Video-Encoders

Schließen Sie zunächst die benötigten Kameras an den **Q7404** an. Die BNC Buchsen des Videoservers sind nummeriert. Fangen Sie immer mit dem ersten Anschluss an. Verbinden Sie anschließend den PC/Laptop über die Ethernet Schnittstelle mit dem Videoserver. Schalten Sie die Stromversorgung für den Q7404 ein. Alle Leuchtdioden sollten nach dem Start des Videoservers grün leuchten.



Ändern Sie die IP Einstellungen Ihrer Netzwerkkarte wie folgt ab:



5.2. Zugriff auf den AXIS Q7404

Öffnen Sie Ihren Internet Browser und tragen die voreingestellte IP Adresse des Video-Servers ein:
192.168.0.90

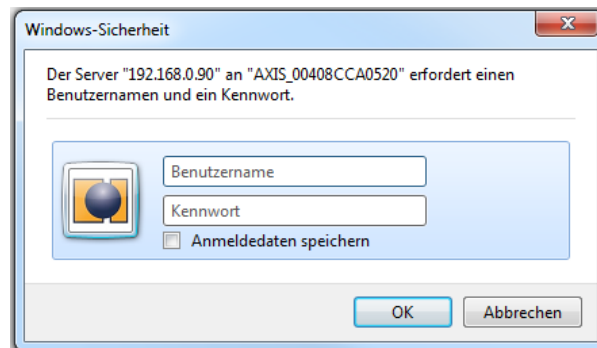
Wählen Sie ein Kennwort aus und geben Sie das Kennwort ein. Dieses Kennwort wird später noch benötigt!

Wenn das System eine weitere Authentifizierung möchte, geben sie bitte nochmals Ihr Kennwort ein.



The screenshot shows the AXIS web interface for configuring the root password. At the top, there is a section titled "Passwort über HTTPS festlegen" (Set password over HTTPS) with a sub-header "Zum sicheren Konfigurieren des root-Kennworts über HTTPS wird ein automatisch erstelltes Zertifikat benötigt." (For secure configuration of the root password over HTTPS, an automatically created certificate is required.) Below this is a button labeled "HTTPS verwenden" (Use HTTPS). The main section is titled "Root-Kennwort konfigurieren über HTTP" (Configure root password over HTTP). It contains three input fields: "Benutzername:" (Username) with the value "root", "Kennwort (max. 64 Zeichen):" (Password, max. 64 characters), and "Kennwort bestätigen:" (Confirm password). An "OK" button is located to the right of the confirm password field. Below the form, there is a warning: "Das Passwort für den vorkonfigurierten Administrator 'root' muss geändert werden, bevor das Produkt verwendet werden kann." (The password for the pre-configured administrator 'root' must be changed before the product can be used.) Another warning states: "Wenn das Passwort für root verloren geht, muss das Produkt auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt werden, indem Sie den dafür vorgesehenen Knopf im Gehäuse des Produkts drücken. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation." (If the password for root is lost, the product must be reset to factory settings by pressing the button provided in the product housing. For more information, see the documentation.) At the bottom, it says "ONVIF wird deaktiviert. Um ONVIF zu aktivieren, gehen Sie auf Setup > Systemoptionen > Sicherheit > ONVIF" (ONVIF is disabled. To activate ONVIF, go to Setup > System options > Security > ONVIF).

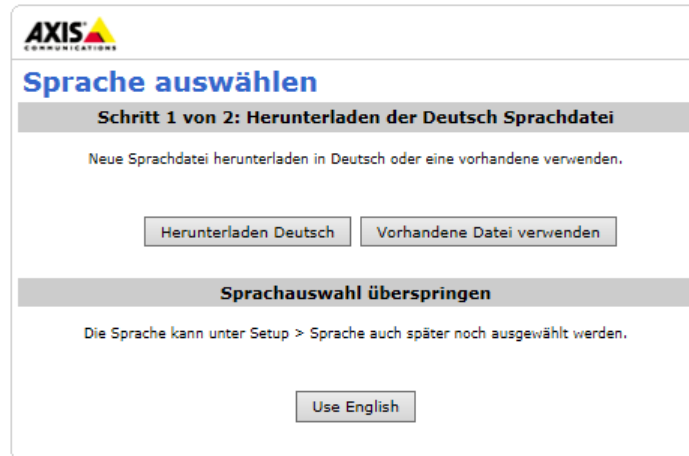
Nach Einrichtung des Passwortes müssen Sie sich mit diesem am Video-Server anmelden (Benutzername: „root“).



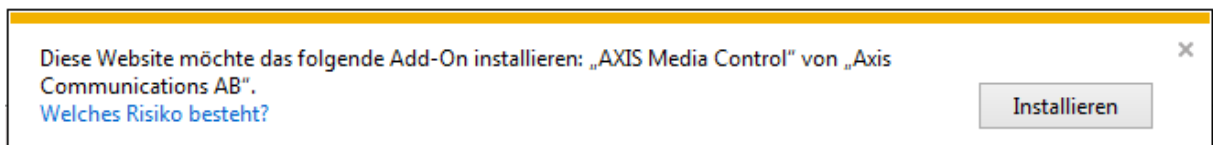
The screenshot shows a Windows security dialog box titled "Windows-Sicherheit" (Windows Security). The message reads: "Der Server '192.168.0.90' an 'AXIS_00408CCA0520' erfordert einen Benutzernamen und ein Kennwort." (The server '192.168.0.90' at 'AXIS_00408CCA0520' requires a username and a password.) Below the message are two input fields: "Benutzername" (Username) and "Kennwort" (Password). There is also a checkbox labeled "Anmeldedaten speichern" (Save login data) which is currently unchecked. At the bottom, there are "OK" and "Abbrechen" (Cancel) buttons.

Je nach der auf dem Video-Server installierten Sprache können Sie nun eine neue Sprachdatei herunterladen, oder die bereits vorhandene auswählen.

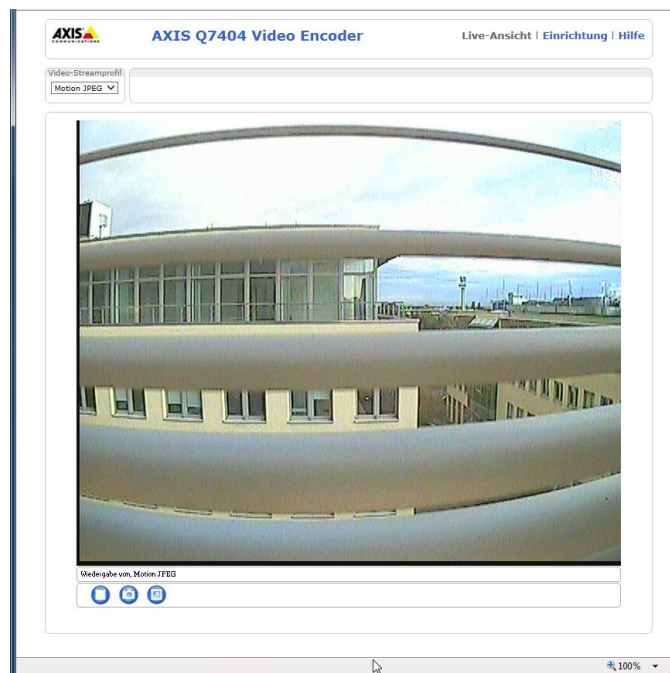
Wenn Sie eine Sprachdatei auf Ihren PC herunterladen, muss diese im nächsten Schritt ausgewählt und über **[Weiter]** installiert werden.



Eventuell ist noch ein nachinstallieren eines Plug-Ins für den Internet Explorer notwendig:



Nun sollten Sie das Live Bild der angeschlossenen Kamera 1 sehen:

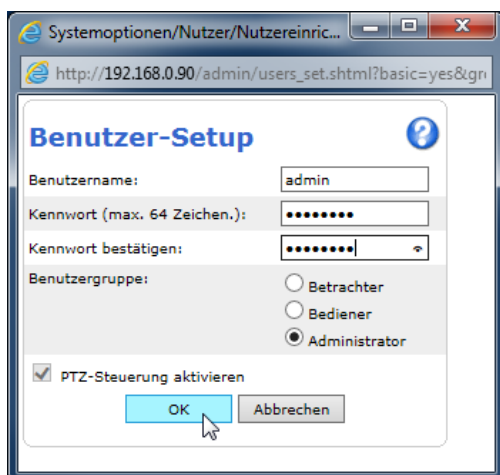


5.3. Admin-Benutzer anlegen

Für die Kommunikation mit dem blue PiraT2 muss ein spezieller Benutzer angelegt werden. Öffnen Sie [Einrichtung] → [Grundeinstellungen] → [1 Benutzer] → [Hinzufügen...]



Es öffnet sich ein neues Fenster:



Nennen Sie den neuen Benutzer „**admin**“ und vergeben Sie ein Passwort. Auch dieser Benutzer und das Passwort werden im weiteren Verlauf noch benötigt.

Empfohlen:

Benutzername: admin
Kennwort: 2x8bg4

Wählen Sie die Benutzergruppe (o) **Administrator** und klicken anschließend auf **[OK]**.

Markieren Sie unter **[Benutzereinstellungen]** die Option **[x] Anonyme Betrachter erlauben (kein Benutzername und Kennwort erforderlich)** und sichern Sie alle Einstellungen mit **[Speichern]**.

5.4. Datum und Zeit einstellen

Wählen Sie den Menüpunkt **[3 Datum & Uhrzeit]**, aktivieren Sie die Option **(o) Manuell festlegen**, stellen Sie Datum und Uhrzeit ein und speichern Sie anschließend die eingestellte Zeit mit **[Speichern]**.

Hinweis:

Die hier eingestellte Zeit ist zunächst nur eine provisorische Einstellung. In unserem System ist der Datenlogger der Zeit-Master und überschreibt nach erfolgreicher Synchronisierung mit dem Videoserver diese Zeit mit der Logger zeit.

The screenshot shows the web interface for the AXIS Q7404 Video Encoder. The page title is 'AXIS Q7404 Video Encoder' and it includes a navigation menu on the left. The main content area is titled 'Datums- und Uhrzeiteinstellungen'. It contains several sections: 'Aktuelle Serverzeit' (Current Server Time) with fields for 'Datum: 2013-10-15' and 'Zeit: 08:00:35'; 'Neue Serverzeit' (New Server Time) with a 'Zeitzone:' dropdown set to 'GMT (Dublin, Lisbon, London, Reykjavik)', an unchecked checkbox for 'Automatisch zwischen Sommer- und Winterzeit umschalten.', and 'Zeitmodus:' options: 'Mit Computerzeit synchronisieren' (unselected), 'Mit NTP-Server synchronisieren' (unselected), and 'Manuell festlegen' (selected). The 'Manuell festlegen' option has fields for 'Datum: 2013-10-15' and 'Zeit: 08:00:15'. Below this is the 'In Bildern verwendetes Datums- und Uhrzeitformat' (Date and Time Format Used in Images) section, which has 'Datumsformat festlegen:' (Date Format) and 'Zeitformat festlegen:' (Time Format) options. Both have 'Vordefiniert' (Default) selected. The date format is 'JJJJ-MM-TT' and the time format is '24 h' with 'Mit Auflösung: 1 Sekunde' (Resolution). At the bottom, there are 'Speichern' (Save) and 'Zurücksetzen' (Reset) buttons.

Sie können Datum und Uhrzeit auch in das Videobild einblenden lassen.

Gehen Sie zum Menüpunkt **[Video und Audio] => [Video-Stream]** und aktivieren Sie unter **[Overlay-Einstellungen]** die Option **[x] Datum einfügen** sowie **[x] Zeit einfügen**, um die Einblendung im Videobild zu aktivieren. Sichern Sie diese Einstellungen wieder mit **[Speichern]**.

Wenn gewünscht ändern Sie noch Formatierungen wie **[Textfarbe]**, **[Texthintergrundfarbe]** und der Einblendungsposition im Bild. Bestätigen Sie die Einstellungen wieder mit **[Speichern]**.

Achtung:

Bevor Sie anfangen Videodaten aufzuzeichnen setzen Sie bitte immer zuerst Datum und Uhrzeit auf dem Datenlogger. Werden Videobilder mit falschem Zeitstempel aufgezeichnet, kann die im Videobild eingeblendete Zeit auch durch späteres einstellen der Zeit auf dem Datenlogger nicht mehr angepasst werden. Das kann dazu führen, dass z. B. nach einer späteren Einstellung der Loggerzeit die Zeitstempel von anderen Kanälen nicht zur im Videobild eingeblendeten Zeit passen.

Klicken Sie auf „Video-Stream“, um die Overlay-Einstellungen festzulegen. Aktivieren Sie beide Kästchen, Datum einfügen und Uhrzeit einfügen. Sie können die Formatoptionen, wie Textfarbe, Hintergrundfarbe und so weiter selbst festlegen. Diese Einstellungen dann speichern.

AXIS Q7404 Video Encoder Live-Ansicht | Einrichtung | Hilfe

Video-Stream-Einstellungen

Bild Audio H.264 MJPEG

Bilddarstellung

Auflösung: Seitenverhältniskorrektur
4CIF (704 x 576) ▼

Komprimierung: 30 [0..100]

Bild spiegeln

Bild drehen: 0 ▼ Grad

Farbeinstellung: Color ▼

Video-Stream

Maximale Bildrate:

Uneingeschränkt

Beschränkt auf [] [1..30] Bilder/s pro Betrachter

Overlay-Einstellungen

Overlay-Bild an diesen Koordinaten einfügen: X 0 [0..] Y 0 [0..]

Datum einfügen Uhrzeit einfügen

Text einfügen: []

Text-Overlay-Größe: Klein ▼

Textfarbe: Weiß ▼ Texthintergrundfarbe: Schwarz ▼

Text/Datum/Zeit platzieren oben ▼ im Bild

Vorschau

Bildstream während Konfiguration anzeigen. Videoformat: MJPEG ▼ Öffnen...

Speichern Zurücksetze

Damit sind die Einstellungen für die Datums- Zeitanzeige im Videobild abgeschlossen.

5.5. IP-Einstellungen

Wechseln Sie zum Menüpunkt [Grundeinstellungen] => [2 TCP/IP] und wählen Sie die Option [o] Folgende IP-Adresse verwenden: Geben Sie dort die folgenden Daten ein:

IP Adresse: 192.168.1.90
Subnetz Maske: 255.255.255.0

IPv4-Adresskonfiguration

IPv4 aktivieren

IP-Adresse über DHCP abrufen

Folgende IP-Adresse verwenden:

IP-Adresse: 192.168.1.90 Test

Subnetzmaske: 255.255.255.0

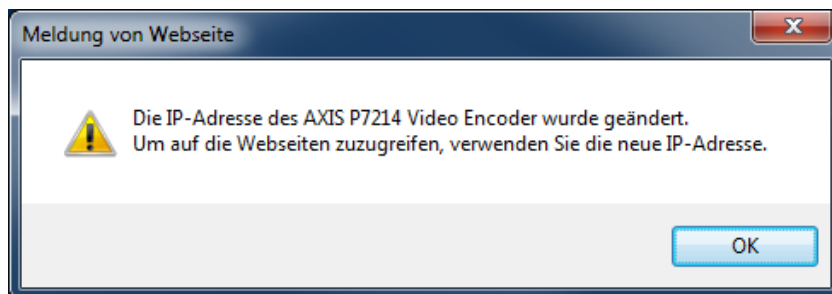
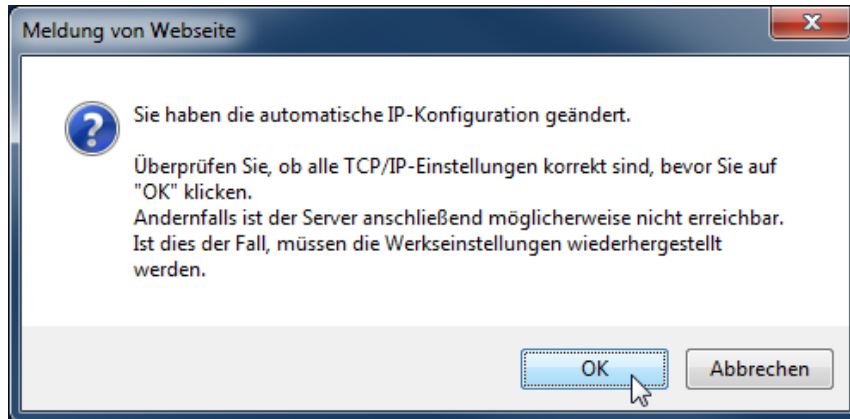
Standardrouter: []

Bestätigen Sie die Einstellungen mit **[Speichern]**

Hinweis:

Mit der Änderung der IP-Adresse verlieren Sie die Verbindung zum Video-Server!

Dies wird Ihnen auch mit einem Hinweifenster mitgeteilt:



Möchten Sie weitere Einstellungen am AXIS Video Encoder vornehmen, ändern Sie bitte die IP-Adresse Ihrer Netzwerkkarte auf **192.168.1.80** und geben Sie dann die neue IP-Adresse des Video Encoders in Ihrem Browser ein, um wieder auf die Konfiguration zugreifen zu können.

Der Videoserver **Q7404** ist nun für die erste angeschlossene Kamera konfiguriert. Sollen weitere Kameras angeschlossen werden, wiederholen Sie die vorangegangenen Einstellungen und verwenden Sie die in der folgenden Tabelle angegebenen IP Adressen für die jeweilige Kamera.

	Kamera 2	Kamera 3	Kamera 4
IP Adresse	192.168.1.91	192.168.1.92	192.168.1.93
Subnetmaske	255.255.255.0	255.255.255.0	255.255.255.0

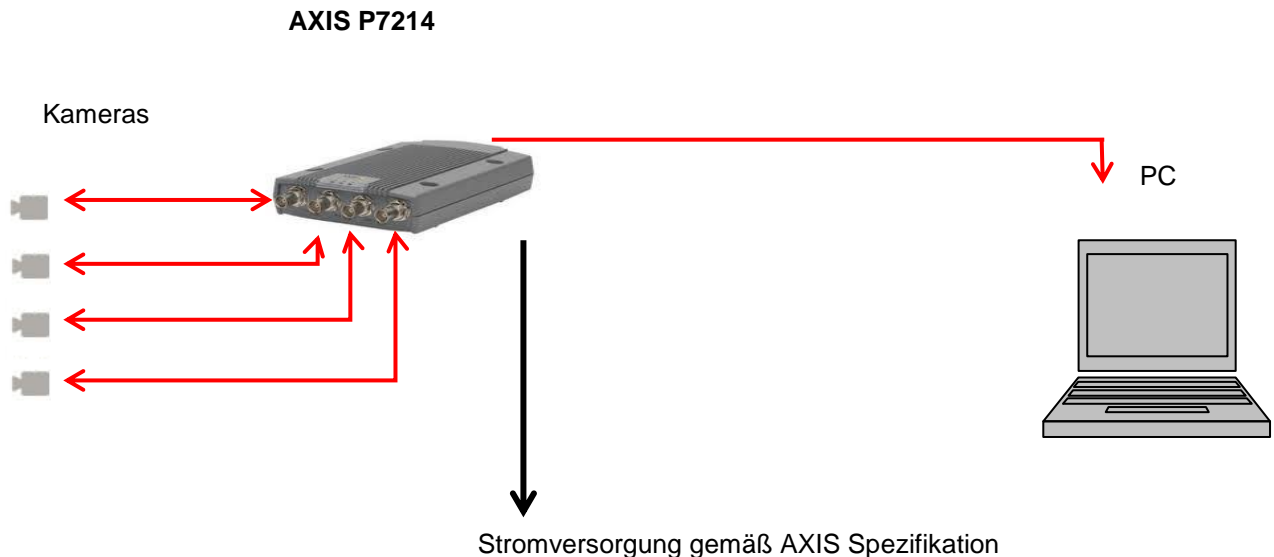
Hinweis:

Stellen Sie zum Schluss die IP Einstellungen Ihres PC oder Laptop wieder zurück auf die dynamische IP Adresse.

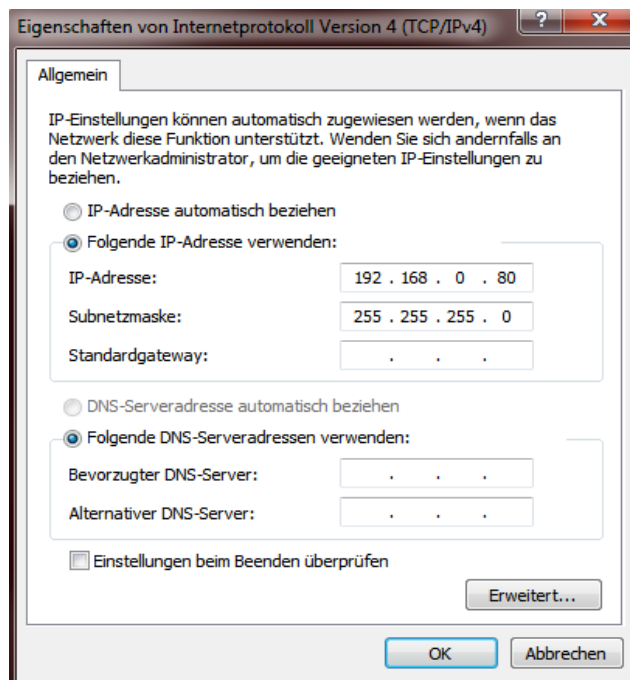
6. Konfiguration des Video Encoders AXIS P7214

6.1. Anschließen des Video-Encoders P7214

Schließen Sie zunächst die benötigten Kameras an den **P7214** an. Die BNC Buchsen des Videoservers sind nummeriert. Fangen Sie immer mit dem ersten Anschluss an. Verbinden Sie anschließend Ihren PC oder Laptop mit der Ethernet Schnittstelle des Videoserver. Schalten Sie die Stromversorgung für den **P7214** ein. Alle Leuchtdioden sollten nach dem Start des Videoservers grün leuchten.



Ändern Sie die IP Einstellungen ihres PCs wie folgt ab:



6.2. Zugriff auf den AXIS P7214

Öffnen Sie Ihren Internet Browser und tragen die voreingestellte IP Adresse des Video-Servers ein:
192.168.0.90

Wählen Sie ein Passwort. Dieses Passwort wird später noch benötigt! Wenn das System eine weitere Authentifizierung möchte, geben sie bitte nochmals Ihr Kennwort ein.

The screenshot shows the 'Passwort über HTTPS festlegen' (Set password over HTTPS) page. It includes a 'HTTPS verwenden' button, a section for 'Root-Kennwort konfigurieren über HTTP' with fields for 'Benutzername: root', 'Kennwort (max. 64 Zeichen)', and 'Kennwort bestätigen', and an 'OK' button. Below the form, there are instructions: 'Das Passwort für den vorkonfigurierten Administrator "root" muss geändert werden, bevor das Produkt verwendet werden kann.' and 'Wenn das Passwort für root verloren geht, muss das Produkt auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt werden, indem Sie den dafür vorgesehenen Knopf im Gehäuse des Produkts drücken. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation.' At the bottom, it states 'ONVIF wird deaktiviert. Um ONVIF zu aktivieren, gehen Sie auf Setup > Systemoptionen > Sicherheit > ONVIF'.

Nach Einrichtung des Passwortes müssen Sie sich mit diesem am Video-Server anmelden:

The screenshot shows a 'Windows-Sicherheit' dialog box. The text reads: 'Der Server "192.168.0.90" an "AXIS_00408CCA0520" erfordert einen Benutzernamen und ein Kennwort.' Below this are input fields for 'Benutzername' and 'Kennwort', and a checkbox for 'Anmeldedaten speichern'. 'OK' and 'Abbrechen' buttons are at the bottom.

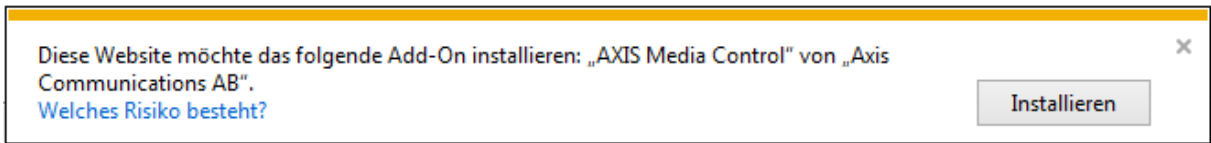
Benutzername: root
Kennwort: (das von Ihnen vergebene Kennwort)

Je nach der auf dem Video-Server installierten Sprache können Sie nun eine neue Sprachdatei herunterladen, oder die bereits vorhandene auswählen.

The screenshot shows the 'Sprache auswählen' (Select language) page. It features a section 'Schritt 1 von 2: Herunterladen der Deutsch Sprachdatei' with the instruction 'Neue Sprachdatei herunterladen in Deutsch oder eine vorhandene verwenden.' and buttons for 'Herunterladen Deutsch' and 'Vorhandene Datei verwenden'. Below is a section 'Sprachauswahl überspringen' with the instruction 'Die Sprache kann unter Setup > Sprache auch später noch ausgewählt werden.' and a 'Use English' button.

Wenn Sie eine Sprachdatei auf Ihren PC herunterladen, muss diese im nächsten Schritt ausgewählt und über **[Weiter]** installiert werden.

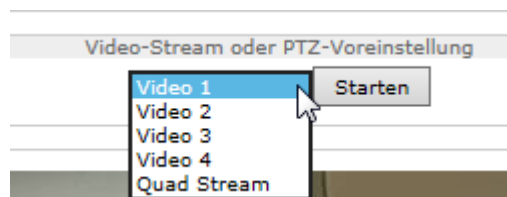
Evtl. ist noch das Nachinstallieren eines Add-Ons für die Anzeige im Internet Explorer notwendig:



Nun sollten Sie das Live Bild der angeschlossenen Kamera 1 sehen.



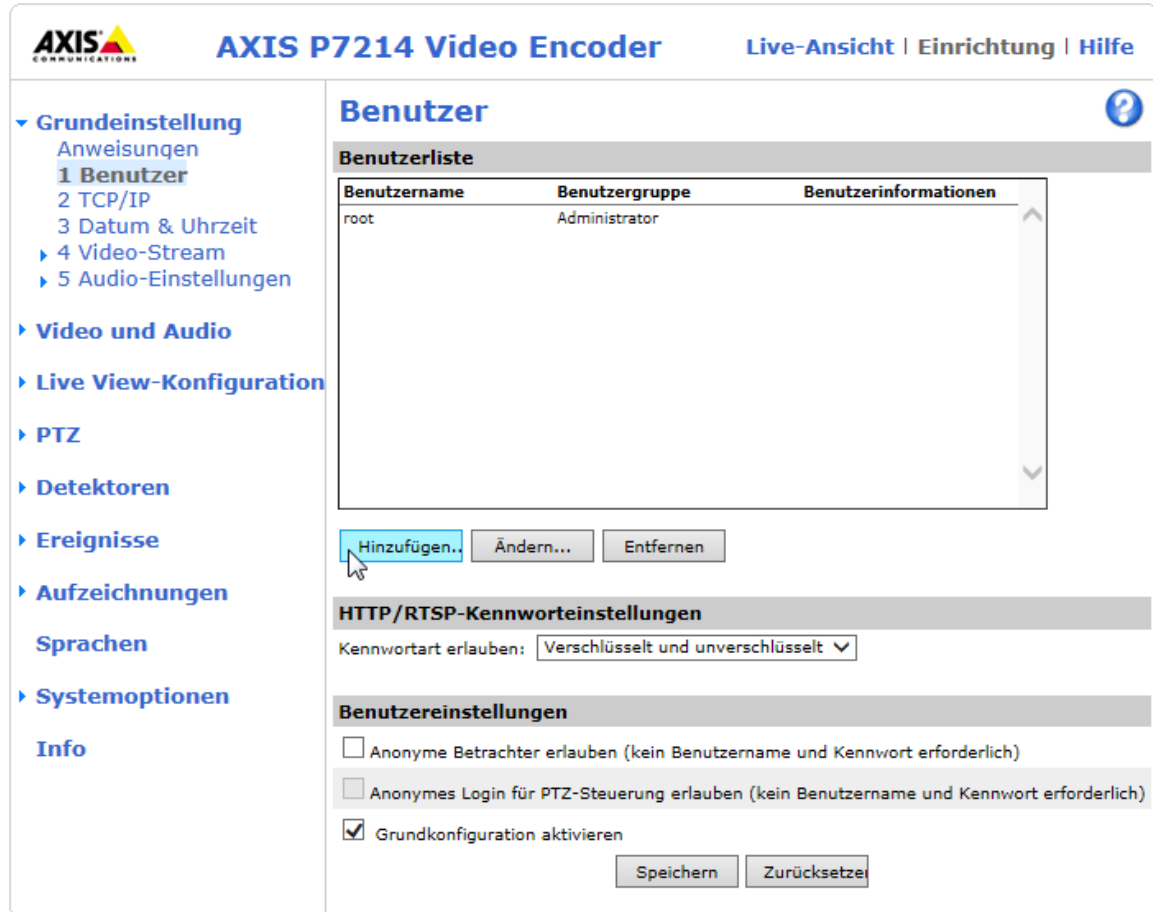
Möchten Sie das Livebild einer anderen angeschlossenen Kamera sehen, wechseln Sie im Auswahlmenu auf eine der dort angebotenen Möglichkeiten der Einzelkameras oder dem "Quad Stream", bei dem die Videos aller 4 Kameras in einem Bild dargestellt werden.



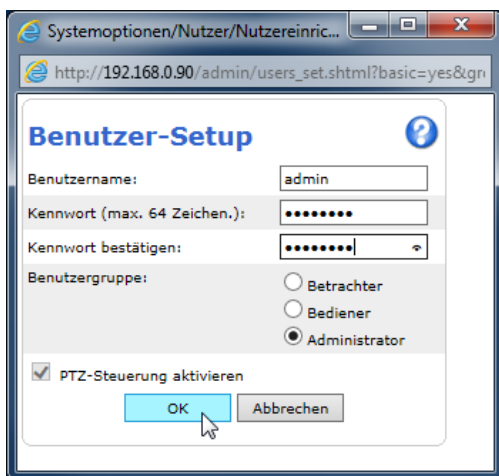
6.3. „admin“-Benutzer anlegen

Für die Kommunikation mit dem blue PiraT2 muss ein spezieller Benutzer „admin“ angelegt werden.

Öffnen Sie [Einrichtung] => [Grundeinstellungen] => [1 Benutzer] => [Hinzufügen].



Es öffnet sich ein neues Fenster.



Nennen Sie den neuen Benutzer "admin" und vergeben Sie ein Passwort. Auch dieser Benutzer und das Passwort werden im weiteren Verlauf noch benötigt.

Empfohlen:

Benutzername: admin
Kennwort: 2x8bg4

Wählen Sie die Benutzergruppe **(o) Administrator** und klicken anschließend auf **[OK]**.

Markieren Sie unter **[Benutzereinstellungen]** die Option **[x] Anonyme Betrachter erlauben** (kein Benutzername und Kennwort erforderlich) und sichern Sie alle Einstellungen mit **[Speichern]**.

Benutzereinstellungen

Anonyme Betrachter erlauben (kein Benutzername und Kennwort erforderlich)

Anonymes Login für PTZ-Steuerung erlauben (kein Benutzername und Kennwort erforderlich)

Grundkonfiguration aktivieren

6.4. Datum und Zeit einstellen

Wählen Sie den Menüpunkt **[3 Datum & Uhrzeit]**, aktivieren Sie die Option **(o) Manuell festlegen**, stellen Sie Datum und Uhrzeit ein und setzen anschließend die eingestellte Zeit mit **[Speichern]**.

Hinweis:

Die hier eingestellte Zeit ist zunächst nur eine provisorische Einstellung. In unserem System ist der Datenlogger der Zeit-Master und überschreibt nach erfolgreicher Synchronisierung mit dem Videosever diese Zeit mit der Loggerzeit.

AXIS P7214 Video Encoder Live-Ansicht | Einrichtung | Hilfe

Datum- und Uhrzeiteinstellungen

Aktuelle Serverzeit
Datum: 2013-10-07 Zeit: 10:34:15

Neue Serverzeit
Zeitzone: GMT (Dublin, Lisbon, London, Reykjavik)
 Automatisch zwischen Sommer- und Winterzeit umschalten.
Zeitmodus:
 Mit Computerzeit synchronisieren
Datum: 2013-10-07 Uhrzeit: 10:36:35
 Mit NTP-Server synchronisieren
NTP-Server: [Kein Server angegeben](#)
 Manuell festlegen
Datum: 2013-10-07 Zeit: 10:31:15

In Bildern verwendetes Datums- und Uhrzeitformat
Datumsformat festlegen: Vordefiniert JJJJ-MM-TT
 Selbst definiert %F
Zeitformat festlegen: Vordefiniert 24 h Mit Aufösung: 1 Sekunde
 Selbst definiert %T

Sie können Datum und Uhrzeit auch in das Videobild einblenden lassen.

Gehen Sie zum Menüpunkt **[Video und Audio] => [Video 1] => [Video-Stream]** und aktivieren Sie unter **[Overlay-Einstellungen]** die Option **[x] Datum einfügen** sowie **[x] Zeit einfügen**, um die Einblendung im Videobild zu aktivieren. Sichern Sie diese Einstellungen wieder mit **[Speichern]**.

Wenn gewünscht ändern Sie noch Formatierungen wie **[Textfarbe]**, **[Texthintergrundfarbe]** und der Einblendungsposition im Bild. Bestätigen Sie die Einstellungen wieder mit **[Speichern]**.

Achtung:

Bevor Sie anfangen Videodaten aufzuzeichnen setzen Sie bitte immer zuerst Datum und Uhrzeit auf dem Datenlogger. Werden Videobilder mit falschem Zeitstempel aufgezeichnet, kann die im Videobild eingeblendete Zeit auch durch späteres Einstellen der Zeit auf dem Datenlogger nicht mehr angepasst werden. Das kann dazu führen, das z. B. nach einer späteren Einstellung der Loggerzeit die Zeitstempel von anderen Kanälen nicht zur im Videobild eingeblendeten Zeit passt.

Das Setup für die Zeitstempel muss im Video Encoder durchgeführt werden. Wenn das Datum und die Uhrzeit eingestellt sind, bestätigen Sie die Einstellungen mit [Speichern].



Damit sind die Einstellungen für die Datums- Zeitanzeige im Videobild abgeschlossen.

6.5. IP-Einstellungen

Wechseln Sie zum Menüpunkt [Grundeinstellungen] => [2 TCP/IP] und wählen Sie die Option [o] Folgende IP-Adresse verwenden: Geben Sie dort die folgenden Daten ein:

IP Adresse:	192.168.1.90
Subnetz Maske:	255.255.255.0

IPv4-Adresskonfiguration

IPv4 aktivieren

IP-Adresse über DHCP abrufen

Folgende IP-Adresse verwenden:

IP-Adresse:

Subnetzmaske:

Standardrouter:

Bestätigen Sie die Einstellungen mit **[Speichern]**

Hinweis:

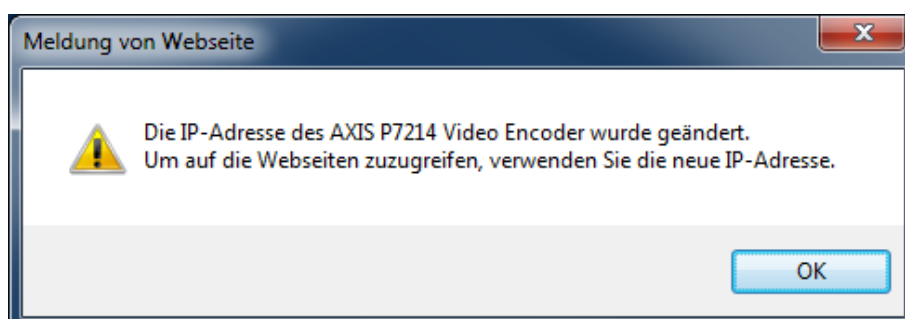
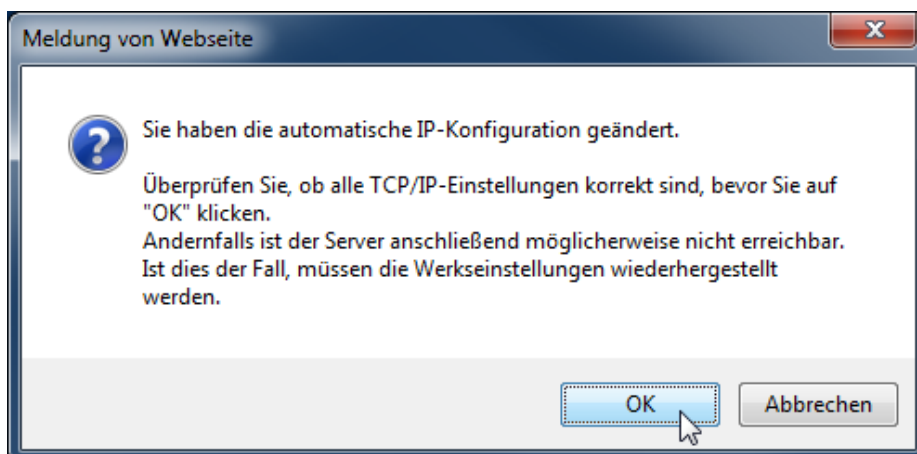
Der Videoserver AXIS P7214 hat nur eine IP Adresse. Die Kamerakonfiguration wechselt automatisch die Einstellungen der anderen Kameras. Es ist nicht nötig die anderen Kameras zu konfigurieren.

Hinweis:

Mit der Änderung der IP-Adresse verlieren Sie die Verbindung zum Video-Server!

Möchten Sie weitere Einstellungen am AXIS Video Encoder vornehmen, ändern Sie bitte die IP-Adresse Ihrer Netzwerkkarte auf **192.168.1.80** und geben Sie dann die neue IP-Adresse des Video Encoders in Ihrem Browser ein, um wieder auf die Konfiguration zugreifen zu können.

Dies wird Ihnen auch mit einem Hinweisenfenster mitgeteilt:



Hinweis:

Stellen Sie zum Schluss die IP Einstellungen Ihres PC oder Laptop wieder zurück auf dynamische IP Adresse.

7. Sichern und wiederherstellen der Video-Server Einstellungen

Um die Einstellungen des AXIS Videoservers lokal abzuspeichern, nutzen Sie die englischsprachige Software **AXIS Camera Management Software**, die Sie auf der Webseite von AXIS herunterladen können. (Registrierung erforderlich)

Benötigte Software: AXIS Camera Management v 2.00.31

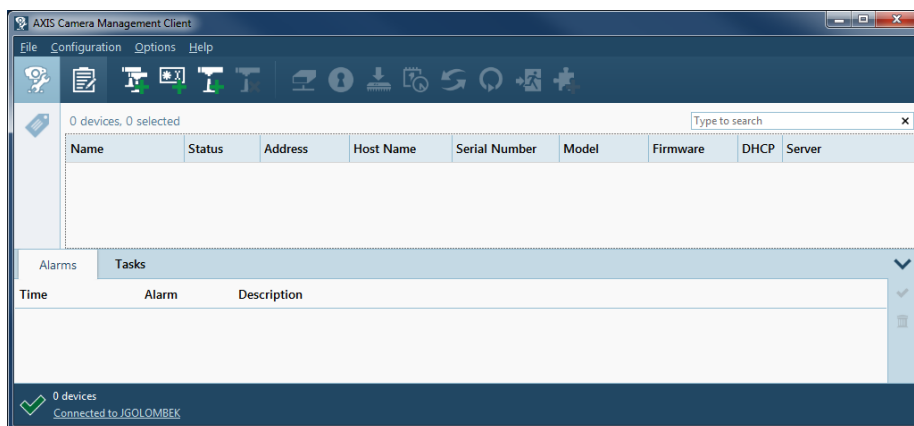
<http://www.axis.com/techsup/software/index.htm> oder
http://www.axis.com/de/products/cam_mgmt_software/interface.htm

Achtung!

Bei neueren Versionen der Software kann es vorkommen, dass die Kommunikation zwischen Software Client und blue PiraT2 gestört wird, da die Software die Netzwerkeinstellungen verändert und dadurch UDP Pings vom Logger nicht richtig an den bP2 Client gesendet werden können!

In diesem Fall sollte die alte Version (s. oben) verwendet, oder die Software nach der Sicherung wieder vom System entfernt werden.

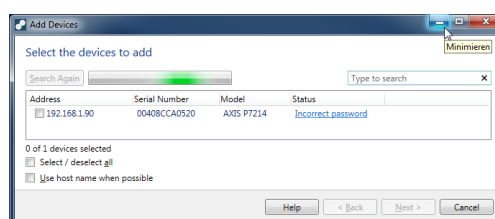
Nach der Installation finden Sie auf Ihrem PC den Menüeintrag **AXIS Camera Management** => über den Sie das Programm starten.

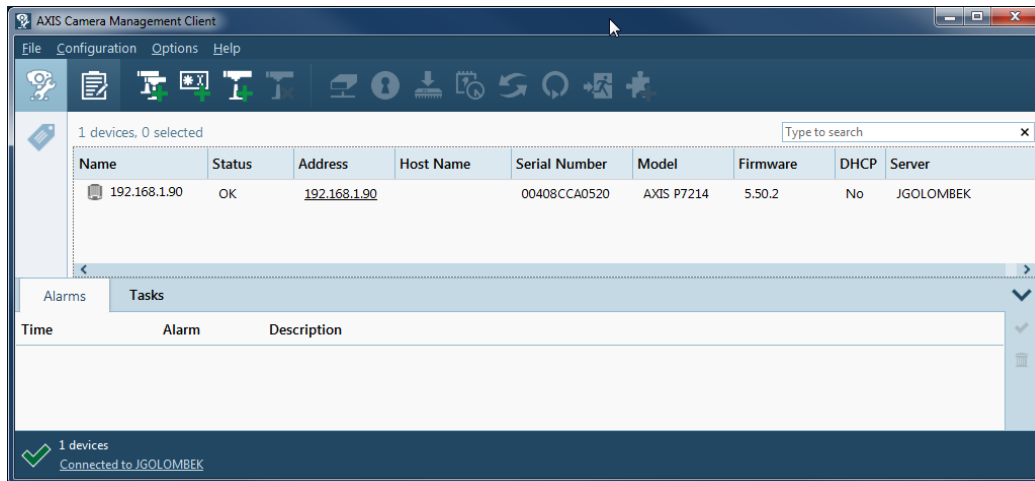
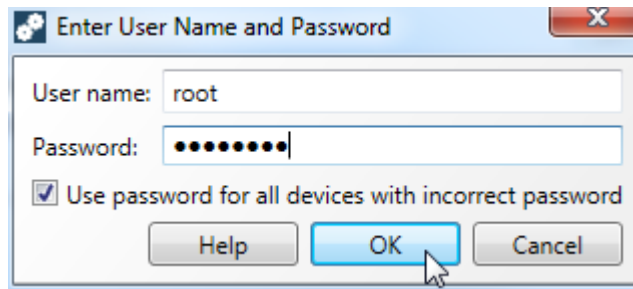


Über den Button **[Add devices]** können Video-Produkte zu der Geräteliste hinzugefügt werden.

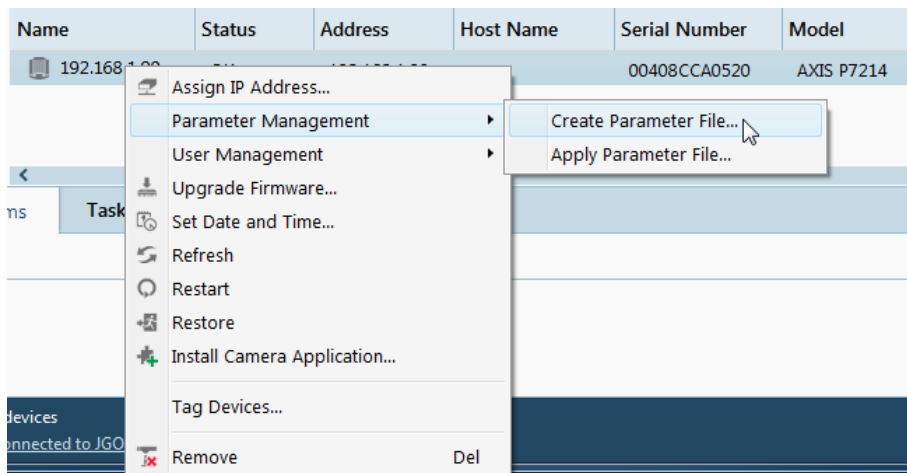


Nach dem auswählen des Gerätes und einloggen mit dem zuvor festgelegtem Kennwort und für den Benutzer „root“ wird das Gerät über den Button **[Next>]** und im nächsten Fenster **[Finish]** zur Geräteliste hinzugefügt.





Zum Abspeichern der Konfiguration gehen Sie nun mit der rechten Maustaste auf das Gerät, wählen im Kontextmenü => Parameter Management => Create Parameter File ...



Das Programm liest die Konfiguration aus dem Video-Server, die Sie über **[X] Select / Deselect all** und anschließend **[Save]** lokal speichern können.

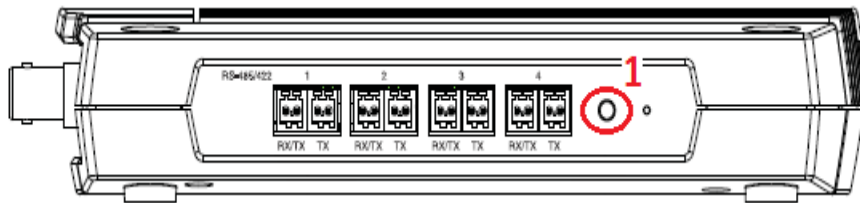
Zum Zurücksichern der kompletten Konfiguration wählen Sie im Kontextmenü => **[Parameter Management]** => **[Apply Parameter File ...]**

8. Zurücksetzen des Video Servers AXIS Q7404 / P7214

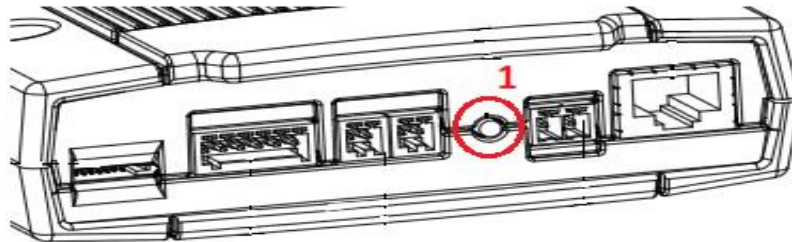
Für den Fall dass bei der Konfiguration etwas schief gelaufen ist oder ein Passwort falsch ist, bieten beide Videoserer die Möglichkeit sie zurückzusetzen. So können sie neu konfiguriert werden. Es werden alle Parameter in allen vier Video Kanälen (inklusive IP Adressen) zurück auf Werkseinstellungen gesetzt.

Trennen Sie dazu zuerst den AXIS Videoserer von der Stromversorgung. Halten Sie dann den **[RESET]** -Button (1) gedrückt und verbinden dabei den Videoserer wieder mit der Stromversorgung.

AXIS Q7404



AXIS P7214



Halten Sie den **[RESET]** -Button weiter gedrückt. Die Status LED leuchtet orange. Das kann bis zu 15 Sekunden dauern.

Lassen Sie den **[RESET]** -Button erst los, wenn die Status LED permanent grün leuchtet. Das kann bis zu einer Minute dauern.

Der Videoserer ist nun auf Werkseinstellung zurückgesetzt und kann neu konfiguriert werden.

9. Anschluss des Video Encoders an den blue PiraT2

Sie haben zwei Möglichkeiten, den Videoserver / Netzwerkkamera an den bluePiraT2 anzuschließen. Entweder über die Gigabit Ethernet Schnittstelle an der Vorderseite, oder mit dem Ethernet Kit über die Rückseite des Gerätes.

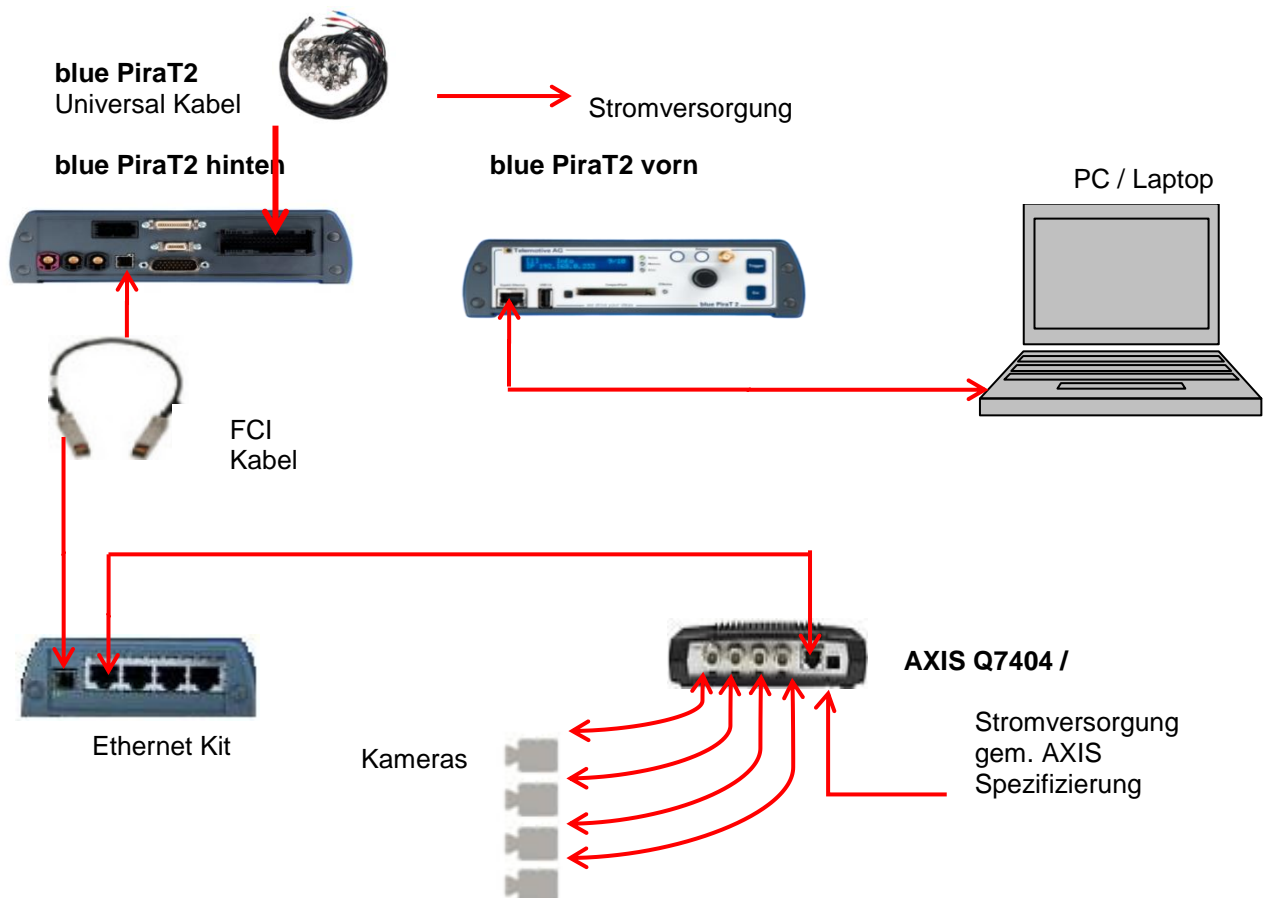
Der Anschluss an der Rückseite sollte bevorzugt werden, da so parallel zur Videoaufzeichnung weiter über die Gigabit Ethernet Schnittstelle auf den blue PiraT2 zugegriffen werden kann. Diese Variante wird hier auch weiter behandelt.

Verbinden Sie die Gigabit Ethernet Schnittstelle des blue PiraT2 mit dem Ethernet Port Ihres PC oder Laptop. Der blue PiraT2 ist ab Werk als DHCP Server konfiguriert.

Verbinden Sie den blue PiraT2 mit dem zugehörigen Kabelsatz (rot+/Klemme30 und schwarz/-/Klemme31) mit einer Stromversorgung (Batterie oder Netzteil).

Verbinden Sie das Ethernet Kit mit der FCI Schnittstelle des blue PiraT2 (Rückseite). Verbinden Sie nun das Ethernet Kit mit dem Videoserver. Nun kann die Kamera am Videoserver (BNC Buchse 1) angeschlossen werden. Verbinden Sie den Videoserver und wenn nötig auch die Kamera mit der entsprechenden Stromversorgung.

Der Videoserver startet. Warten Sie, bis alle Status Leuchtdioden am Videoserver grün leuchten.



10. Konfigurieren der Netzwerkkameras AXIS 207/210/211

Achtung:

Auf der Kamera sollte die Firmware 4.40 installiert sein. Bitte stellen Sie sicher, dass diese Firmware installiert ist. Wenn eine andere Firmware-Version installiert ist, muss die 4.40 installiert werden.

Jede Kamera, die am blue PiraT2 verwendet wird, kann manuell oder automatisch (empfohlen) installiert werden.

Die manuelle Konfiguration wird über ein Webinterface vorgenommen.

Über das „AXIS Camera Management“ SW - Toll kann die Kamera automatisch konfiguriert werden. Für diese Variante ist ein Template verfügbar.

10.1. Weiterführende Handbücher

- AXIS 207 Installationsanleitung [1]
- AXIS 210 Installationsanleitung [2]
- AXIS 211 Installationsanleitung [3]

10.2. Automatische Konfiguration (empfohlen)

Benötigte Software: AXIS Camera Management v 2.00.31

<http://www.axis.com/techsup/software/index.htm>

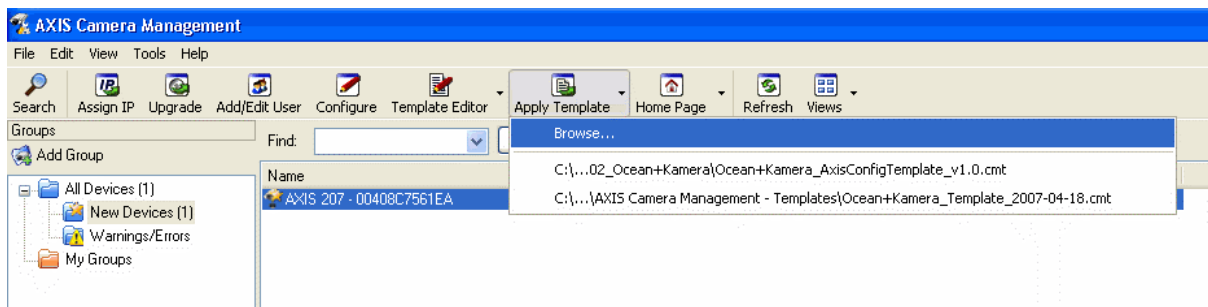
Konfigurationsschritte:

1. Firmware Version überprüfen FW v4-40 ([1],[2],[3] oder AXIS online)
2. Kamera auf Werkseinstellungen zurücksetzen ([1],[2],[3] Kapitel „Werkseitige Standardeinstellungen wiederherstellen“)
3. Kamera via Ethernet an PC / Laptop anschließen
4. Passwort setzen ([1],[2],[3] Kapitel „Kennwort festlegen“)
5. Installieren des blue PiraT2 Kamera Templates mithilfe des „AXIS Camera management“
6. Administrator hinzufügen

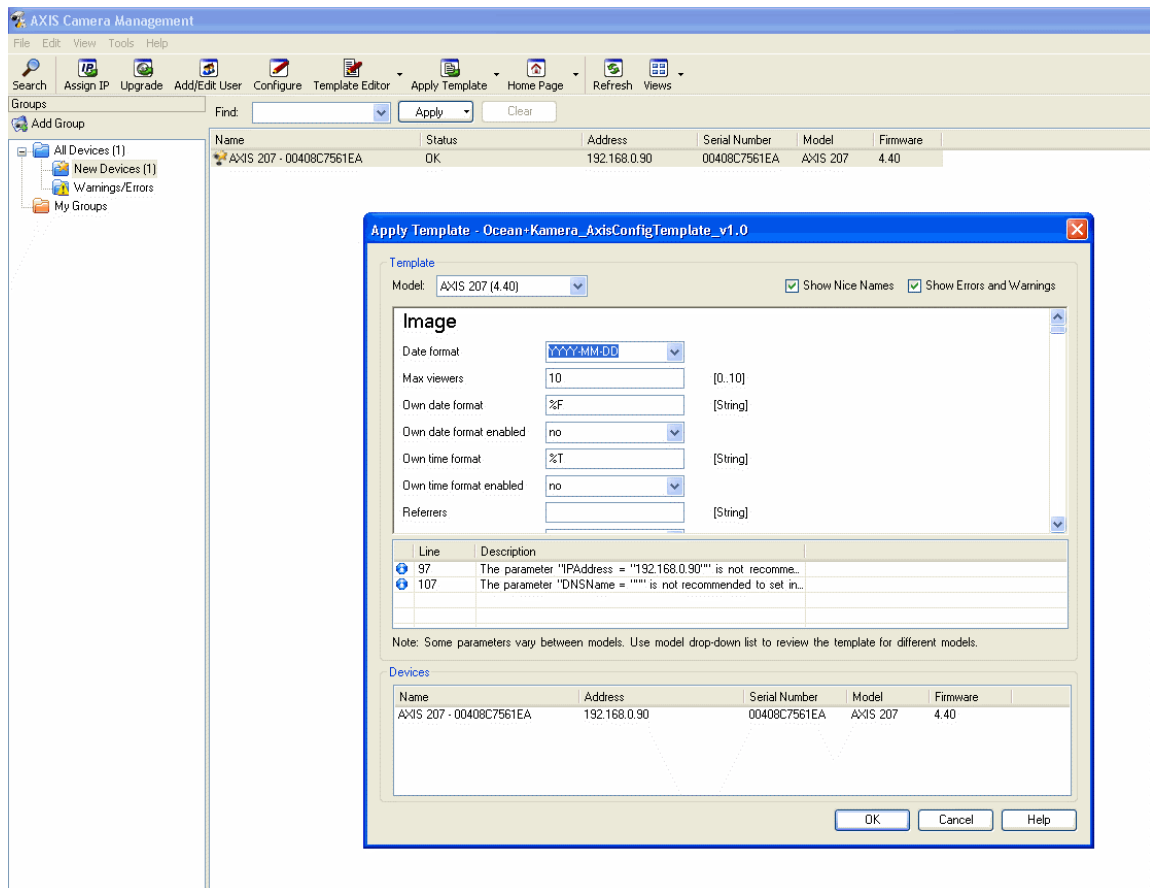
10.2.1. Kamera Template installieren

Das Template „blue PiraT_Kamera_AXIS-ConfigTemplate_vX.X.cmt“ konfiguriert ihre Kamera automatisch und ist in unserem Service Center unter [blue PiraT] => [Dokumentationen] direkt unter der Anleitung für die Kameraanbindung, erhältlich.

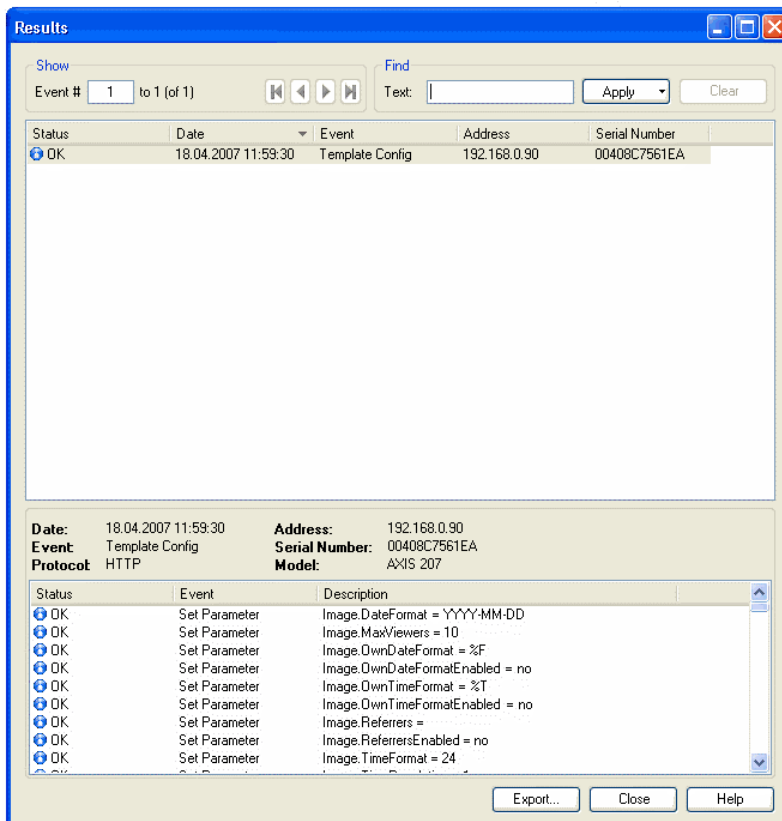
1. Öffnen Sie über **[Apply Template]** die blue PiraT2 Kamerakonfiguration



2. Übernehmen Sie das Template mit [OK]



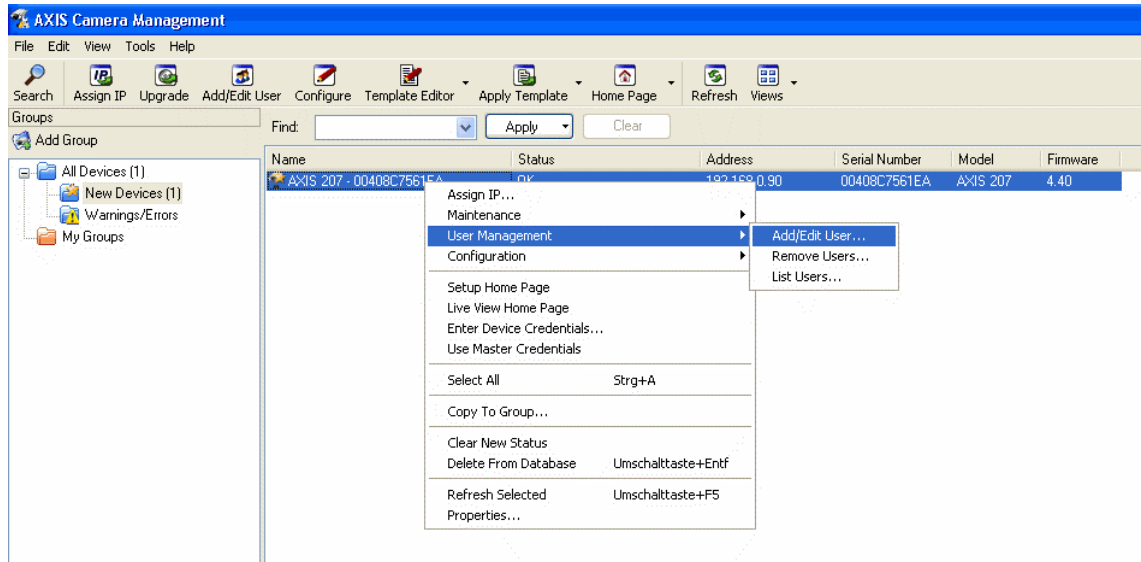
3. Überprüfen Sie den Konfigurationsvorgang in der [Results] Anzeige



10.2.2. „admin“ Benutzer anlegen

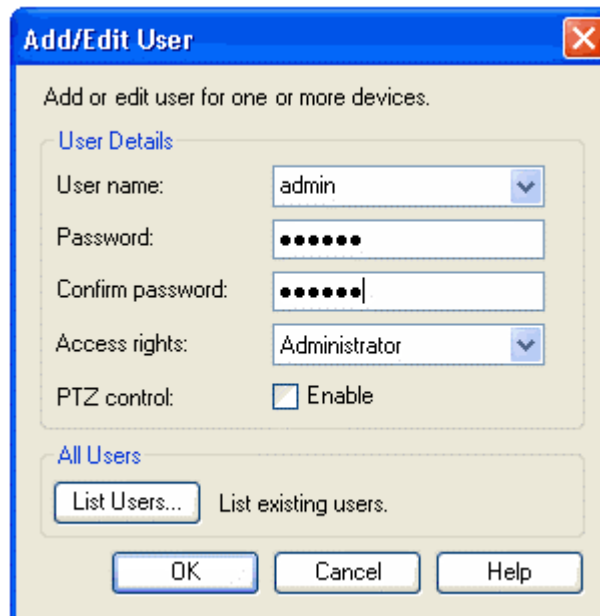
Um die Kamera mit dem blue PiraT2 zu verwenden, ist ein „admin“ Benutzer nötig.

1. Wählen Sie die konfigurierte AXIS Kamera mit der rechten Maustaste und klicken **[User Management] => [Add/Edit User]**



2. Administrator mit folgenden Einstellungen hinzufügen:

User name: admin
Password: 2x8bg4
Access rights: Administrator



10.3. Manuelle Konfiguration

Bitte schließen Sie die Kamera an den Ethernet Anschluss Ihres PC/Laptop an und geben die IP Adresse der Kamera bei Ihrem Internet Browser ein und klicken Sie auf Setup. Wenn Sie die IP Adresse nicht wissen, verwenden Sie bitte das „IP-Utility tool“ auf der AXIS CD-Rom.

Ist es auch mit diesem Programm nicht möglich auf die Kamera zuzugreifen, setzen Sie bitte die Kamera auf Werkseinstellungen zurück. Dies wird in der Installationsanleitung der Kamera beschrieben. In diesem Fall muss am PC eine feste IP Adresse (192.168.0.10) eingestellt werden. Die Kamera ist über die IP Adresse 192.168.0.90 erreichbar.

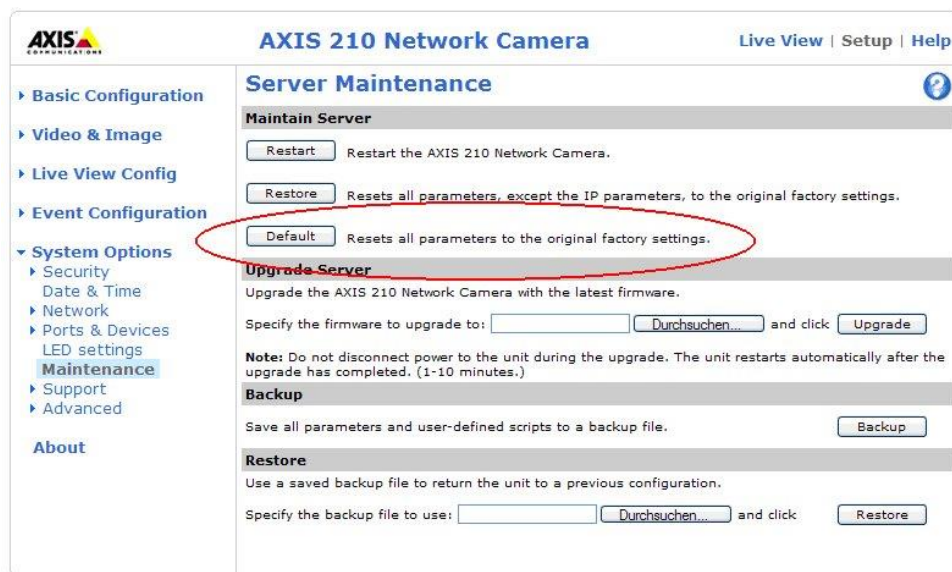
Nachfolgend wird Schritt für Schritt die Konfiguration beschrieben. Die Screenshots wurden bei der Konfiguration der Kamera AXIS 210 angefertigt.

Hinweis:

Jede Seite des Konfigurationsbildschirms muss separat über die **[Save]** Schaltfläche abgespeichert werden.

10.3.1. Zurücksetzen der Konfiguration

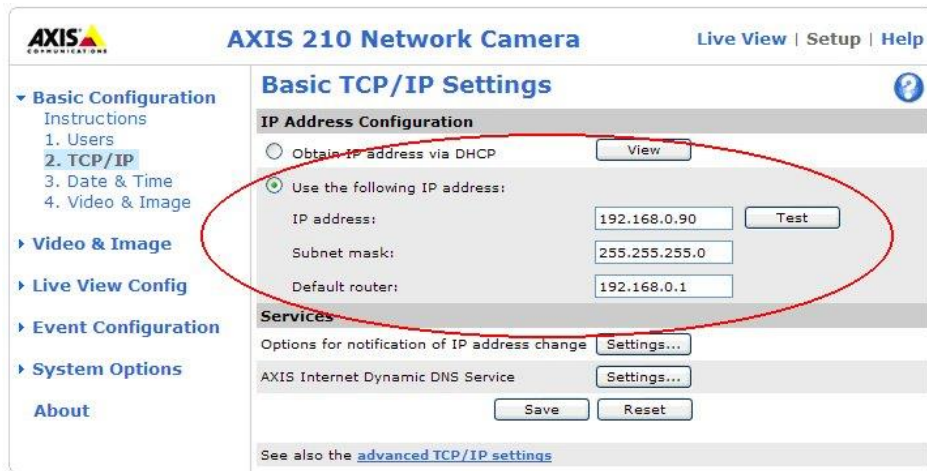
Bevor die Kamera konfiguriert wird, muss die Kamera auf Werkseinstellungen zurückgesetzt werden. Dies kann im Menü **[System Operations] => [Maintenance] => [Maintain Server]** über die Schaltfläche **[Default]** realisiert werden.



10.3.2. IP Adresse einstellen

Geben Sie im Menü „[Basic Configuration] => [TCP/IP] folgendes ein:

IP-Address: 192.168.0.XXX (Empfohlen: 192.168.0.90)
Subnet: 255.255.255.0
Default-Router: 192.168.0.1



Hinweis:

Diese Einstellungen werden auch bei der Konfiguration des Datenloggers benötigt.

10.3.3. Administrator anlegen

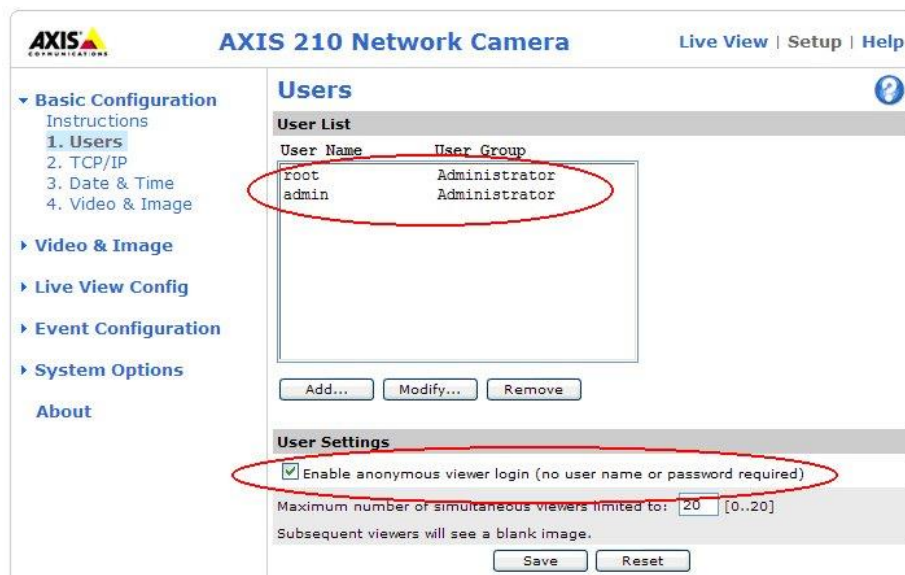
Für die automatische Zeitsynchronisation zwischen Datenlogger und Kamera ist ein Benutzer Account mit Administratorrechten nötig. Wechseln Sie hierfür in das Menü [Basic Konfiguration] => [Users].

Drücken Sie [Add...] und legen einen Benutzer mit folgenden Einstellungen an:

User: admin
Passw.: 2x8bg4
User group: Administrator

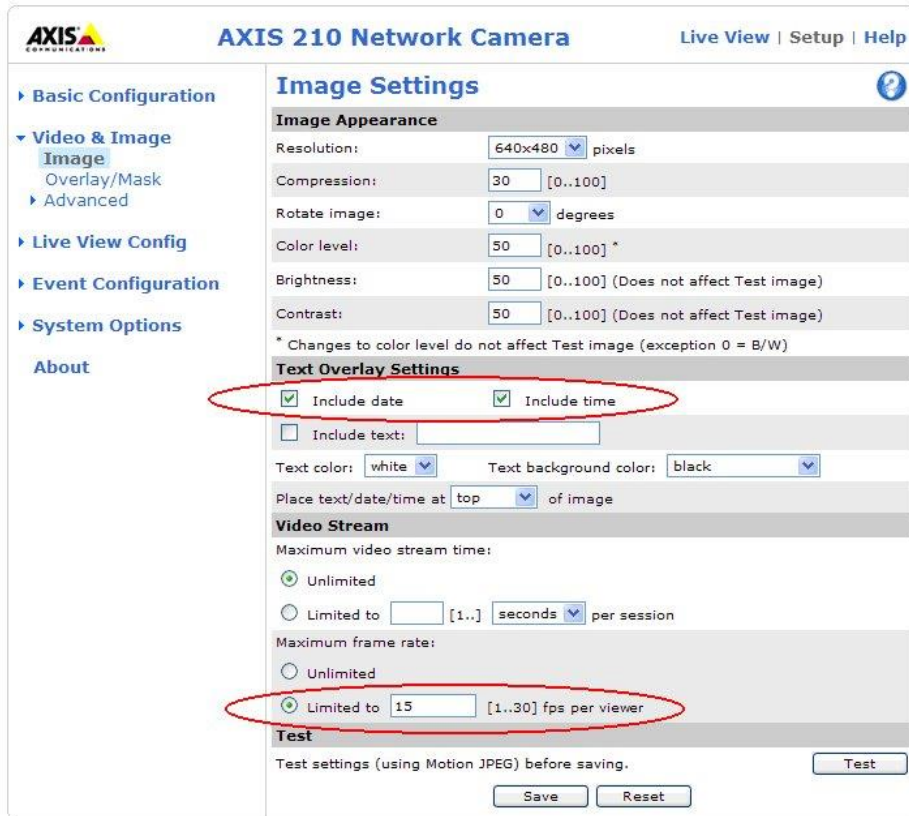
Die Checkbox [Enable anonymous viewer login] muss aktiviert sein.

Wenn Sie ein individuelles Passwort für die Kamera vergeben möchten, muss die Checkbox [Enable anonymous viewer login] deaktiviert werden. So kann das Passwort des Benutzers „admin“ individuell ändern.



10.3.4. Video- und Bildeinstellungen

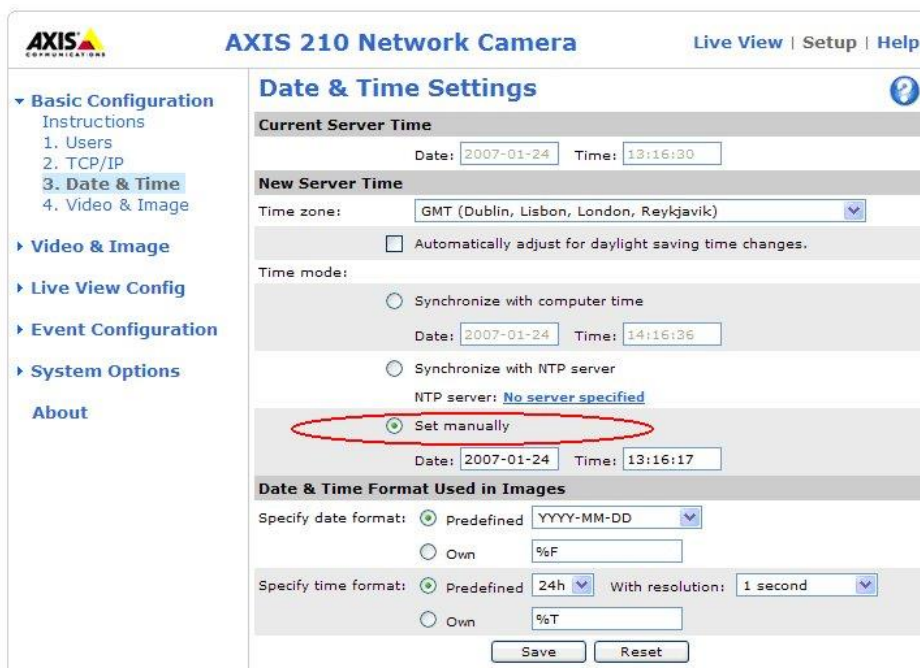
Wenn Sie das Datum und die Uhrzeit im Videobild anzeigen wollen, müssen im Menü [Video & Images] => [Image] die Checkboxen [Include date] and [Include Time] gesetzt werden. Die maximale Framerate sollte auf 15fps eingestellt werden.



10.3.5. Datum und Uhrzeit einstellen

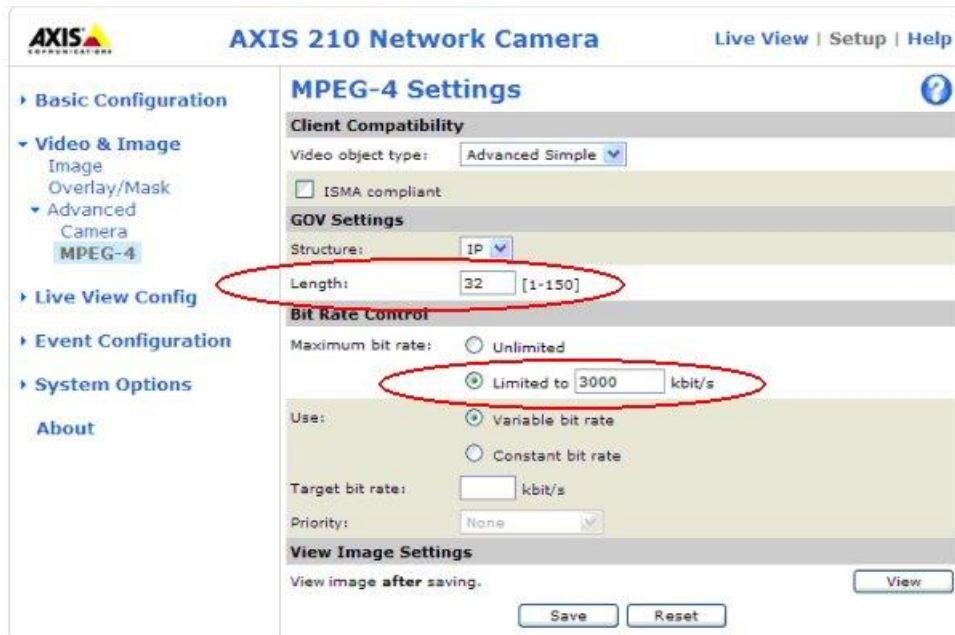
Im Menü **[Basic Configuration]** => **[Date & Time]** => **[New Server Time]** muss **[Set manually]** gesetzt sein.

Das Feld darunter muss nicht ausgefüllt werden, da der Daten Logger die Einstellung der Zeit übernimmt.



10.3.6. MPEG-4 Einstellungen

Wechseln Sie ins [Menü Video & Images] => [Advanced] => [MPEG-4] und setzen in den GOV Einstellungen die Länge auf 32. Die maximale Bitrate muss auf 32 kBit/s gesetzt werden.



11. Vorbereiten des blue PiraT2

11.1. Verbinden des blue PiraT2

Schalten Sie den blue PiraT2 durch drücken der **[Trigger] / [ON]** Taste (1) an der Vorderseite ein. Warten Sie, bis der Datenlogger vollständig gestartet ist. Drücken Sie den Dreh-Drücksteller (2) und Sie befinden sich im Menü. Navigieren Sie durch drehen und drücken in das Menü **[1] Info** und anschließend **9/10 IP Adresse** (3). Das Gerät zeigt seine IP Adresse an (3).

Standardeinstellung: **192.168.0.233**

Starten Sie Ihren Internet Browser, tippen Sie die angezeigte Adresse ein (4) und bestätigen diese mit **[Enter]**. Nun erscheint der Willkommensbildschirm des Loggers. (5).

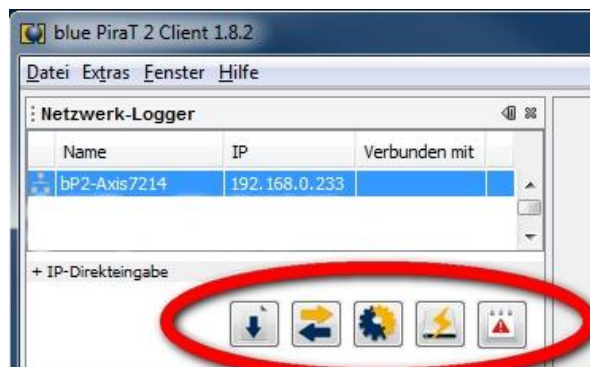
4.



Der Client befindet sich auf dem blue PiraT2. Klicken Sie in der Mitte des Browserfenster auf den blue PiraT2 Screen. Der Client wird danach auf Ihren PC herunter geladen (etwa 60MB). Führen Sie die heruntergeladene Datei aus und installieren Sie damit den Client auf Ihren PC. Nach erfolgreicher Installation haben Sie ein blue PiraT2 Symbol auf ihrem Desktop. Starten Sie die Applikation mit Doppelklick auf dieses Symbol.

Der Client ist in mehrere Fenster aufgeteilt. Oben links befindet sich das Fenster **[Netzwerk-Logger]**. In diesem Fenster wird Ihnen nun der angeschlossene blue PiraT2 angezeigt.

Unten in diesem Fenster befinden sich 5 Schaltflächen. Ihre Funktionen werden im Folgenden Teil näher beschrieben.



Hinweis:

Sie benötigen ein 32-bit JRE (Java Runtime Enviroment, Version 1.6 oder 1.7) um mit dem Client arbeiten zu können.

11.2. Manuelles Herunterfahren des blue PiraT2

Soll der Datenlogger heruntergefahren oder neu gestartet werden. Navigieren Sie mit dem **[Drehknopf]** (1) zu **[3] Functions** (2, im Gerätedisplay) und bestätigen Sie den Standby. Nachdem der Logger im Ruhezustand ist, starten Sie ihn mit der **[Trigger]** -Taste (3) erneut.



Der Datenlogger kann ebenso mit der **[Esc]** Taste (4) herunter gefahren werden. Drücken Sie diese ca. fünf Sekunden lang. Die Leuchtdioden „Memory“ und „Error“ (5) blinken kurz und der Datenlogger geht dann in den Ruhezustand. Durch Drücken der **[Trigger]** -Taste (6), starten Sie das Gerät wie oben wieder.



11.3. Firmware Update beim blue PiraT2

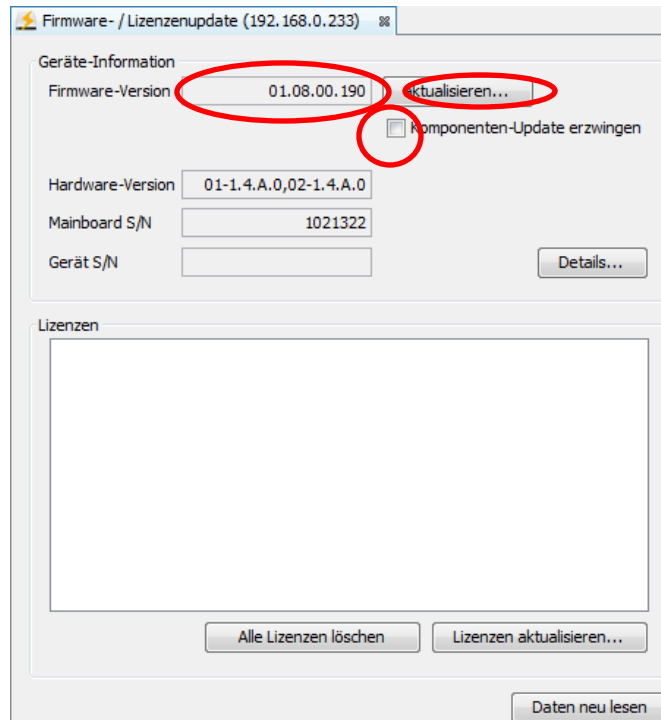
Bei Bedarf kann die Firmware des blue PiraT2 aktualisiert werden.

Nach betätigen der **[Firmware aktualisieren]** Schaltfläche (1) öffnet sich das entsprechende Fenster. Hier steht auch die auf dem Gerät vorhandene Firmware Version (2).

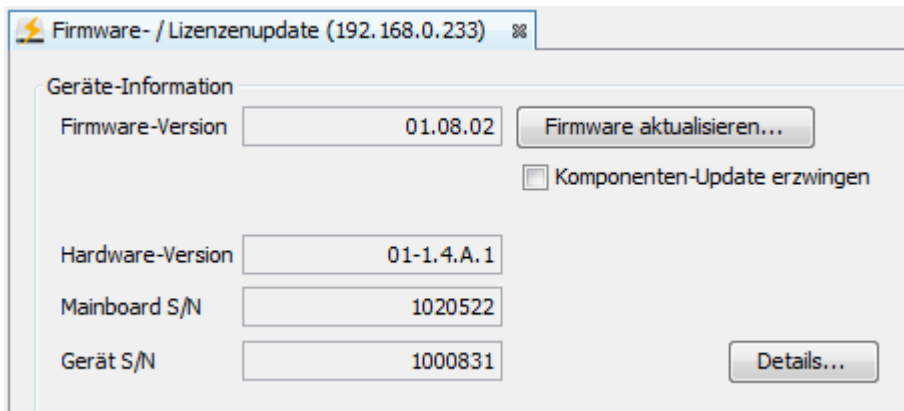
Wenn sie eine Version flashen wollen, die kleiner oder gleich der installierten Version ist, müssen Sie die Option **[x] Komponenten-Update erzwingen** aktivieren.

Klicken Sie auf die Schaltfläche **[Aktualisieren]**. Im anschließenden Dialog wählen Sie die zu flashende Firmware Datei. Es muss sich um eine .dat Datei handeln. Warten Sie, bis der Updatevorgang abgeschlossen ist.





Neben der Firmware Version wird auch die Hardware-Version, die Mainboard-Seriennummer und die Seriennummer des Datenloggers angezeigt.

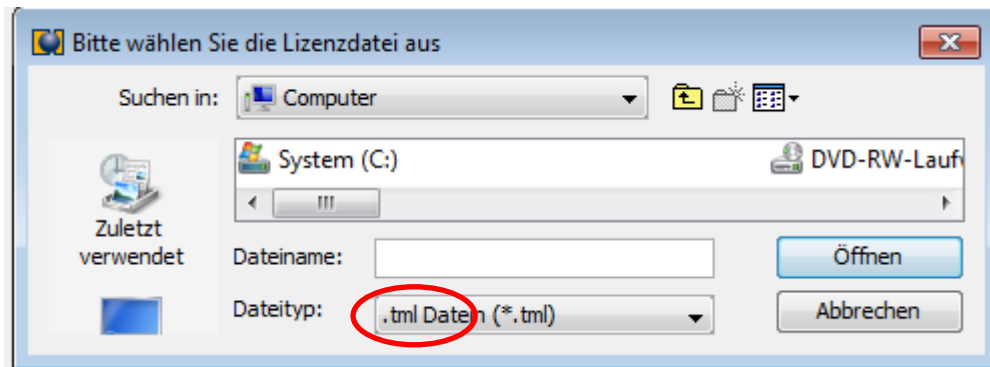


11.4. Update der blue PiraT2 Lizenz

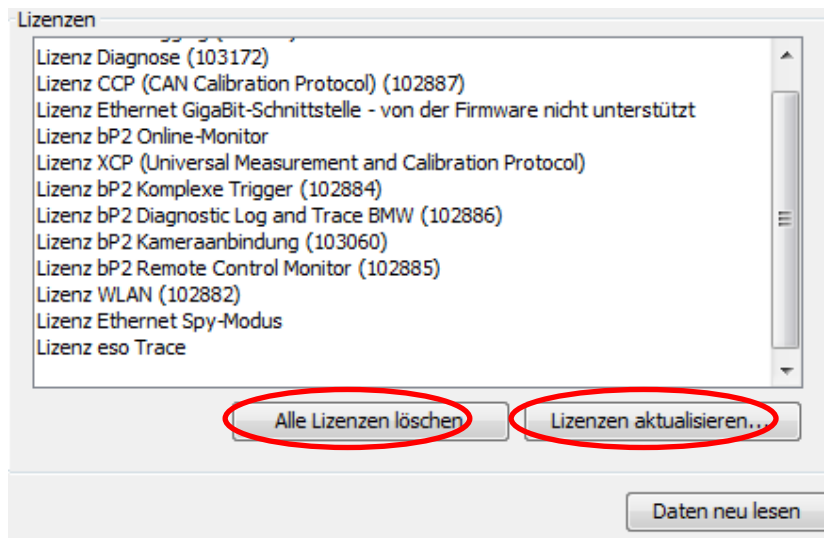
Zur Kommunikation mit einer Kamera bzw. einem Video-Server wird zwingend die Lizenz bP2 Kameraanbindung benötigt. Ist auf dem blue PiraT2 noch keine Kamera-Lizenz vorhanden, muss diese noch installiert werden.

Öffnen Sie das Tool **[Firmware aktualisieren]** (Siehe Kapitel 11.3). Hier werden auch die auf dem angeschlossenen Gerät vorhandenen Lizenzen angezeigt (2).

Um die Lizenzen zu aktualisieren, klicken Sie auf die **[Lizenzen aktualisieren]** Schaltfläche (3). Wählen Sie im folgenden Dialog die Lizenz Datei (Endung .tml) aus (4).



Sie können bei Bedarf auch mit der Schaltfläche **[Alle Lizenzen löschen]** (5) alle auf dem angeschlossenen blue PiraT2 vorhandenen Lizenzen löschen.



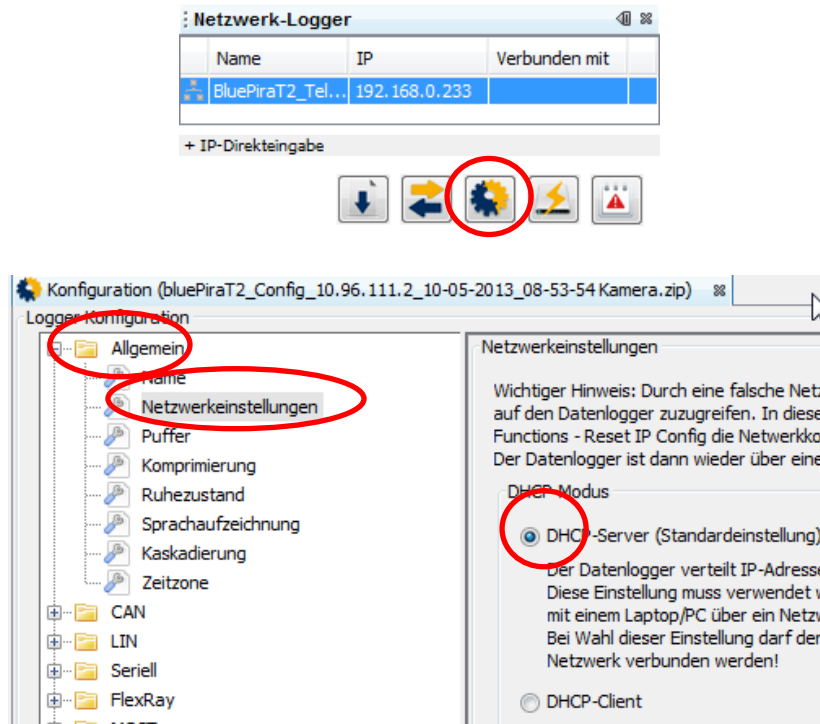
11.5. Aktualisierung des Clients

War das Firmware Update erfolgreich, läuft der Datenlogger nun mit der aktuellsten Firmware. Nun muss der Client ebenfalls aktualisiert werden. Die Client Software befindet sich in jeder Firmware Version des blue PiraT2. Bei einem Firmware Update, wird auf dem Datenlogger die zugehörige Client Software abgelegt. Sie können diese Version wie in Kapitel 11.1 beschrieben herunterladen und auf Ihrem PC installieren.

12. Konfiguration des blue PiraT2

12.1. Allgemeine Einstellungen

Der Datenlogger sollte als DHCP Server konfiguriert werden, wenn er nicht bereits so konfiguriert ist (Standardwert). Zur Überprüfung öffnen Sie im Client die Logger Konfiguration, gehen im Fenster rechts auf **[Allgemein]** und klicken dann auf **[Netzwerkeinstellungen]**. Markieren Sie die Option (o) DHCP Server.

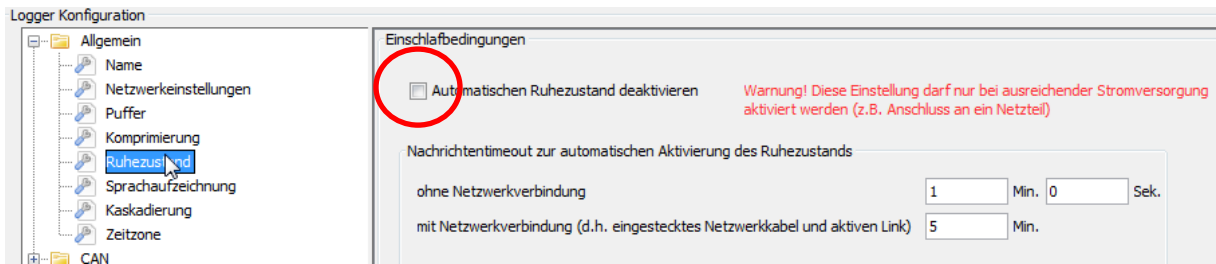


Überprüfen Sie anschließend die Einstellungen für den Ruhezustand des Datenloggers.

Sie können unter **[Allgemein]** => **[Ruhezustand]** den automatischen Ruhezustand aktivieren oder deaktivieren. Sie können die Zeiten noch entsprechend anpassen. Die obere Zahl bedeutet, dass der Datenlogger ohne angeschlossenes Ethernet Kabel nach der hier angegebenen Zeit ohne Aktivität in den Ruhezustand wechselt. Die untere Zahl lässt den Logger bei Inaktivität auf den Bussen trotz angeschlossenen Ethernet Kabels in den Ruhezustand wechseln.

Das hat bedeutende Auswirkungen bei Benutzung der Kamera Funktion, da hier Ethernet benötigt wird. Haben Sie den automatischen Ruhezustand aktiviert, keine weiteren Kanäle angeschlossen oder sind diese inaktiv, geht der Logger nach der unteren Zeit trotz Kamera Aufzeichnung in den Ruhezustand. Sie haben also zwei Möglichkeiten: Sie können den automatischen Ruhezustand deaktivieren und das Gerät bei Bedarf immer manuell in den Ruhezustand versetzen. Oder Sie haben einen anderen Kanal, der Ihnen hier behilflich ist.

Das kann z. B. ein CAN Kanal sein dessen Aktivität sich mit der Kameraaktivität deckt.



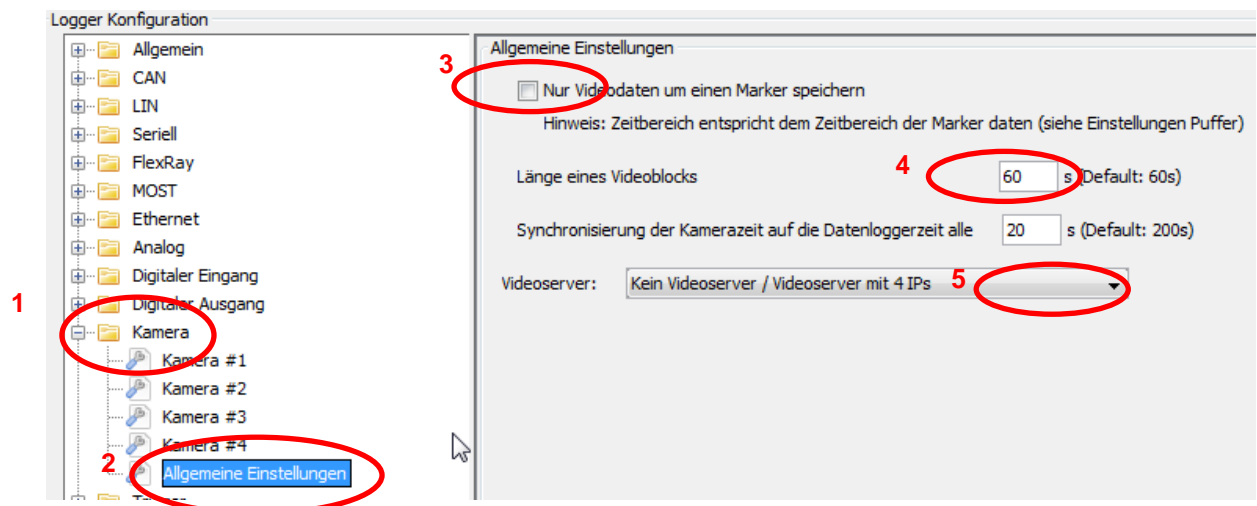
12.2. Konfiguration der Kameraeinstellungen

Öffnen Sie den Menüpunkt **Kamera** in der Logger Konfiguration (1) und klicken anschließend auf **[Allgemeine Einstellungen]** (2). Ist die Option [] **Nur Videodaten um einen Marker speichern** (3) aktiviert, werden auch nur diese Daten gespeichert. Setzen Sie keinen Marker, werden auch keine Daten gespeichert!

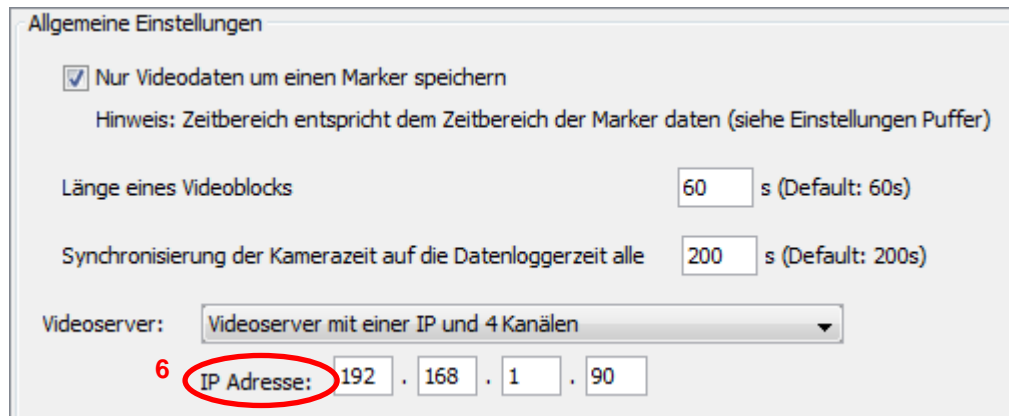
Wollen Sie die Werkseinstellung für die Länge eines Videoblocks ändern, können Sie hier (4) eine gewünschte Zeit eingeben.

Wählen Sie noch den angeschlossenen Videosever oder Kamera aus (5). Hier gibt es folgende Optionen:

- Kein Videosever / Videosever mit 4 IPs (Für AXIS Q7404, 207, 210 und 211)
- Videosever mit einer IP und 4 Kanälen (Für AXIS P7214)
- Videosever mit einer IP und einem „Quad-Kanal“ (Für AXIS P7214)



Wenn Sie die Option für den AXIS P7214 wählen, geben Sie hier gleich die IP Adresse an, die Sie vorher Ihrem Video-Server vergeben haben (6).



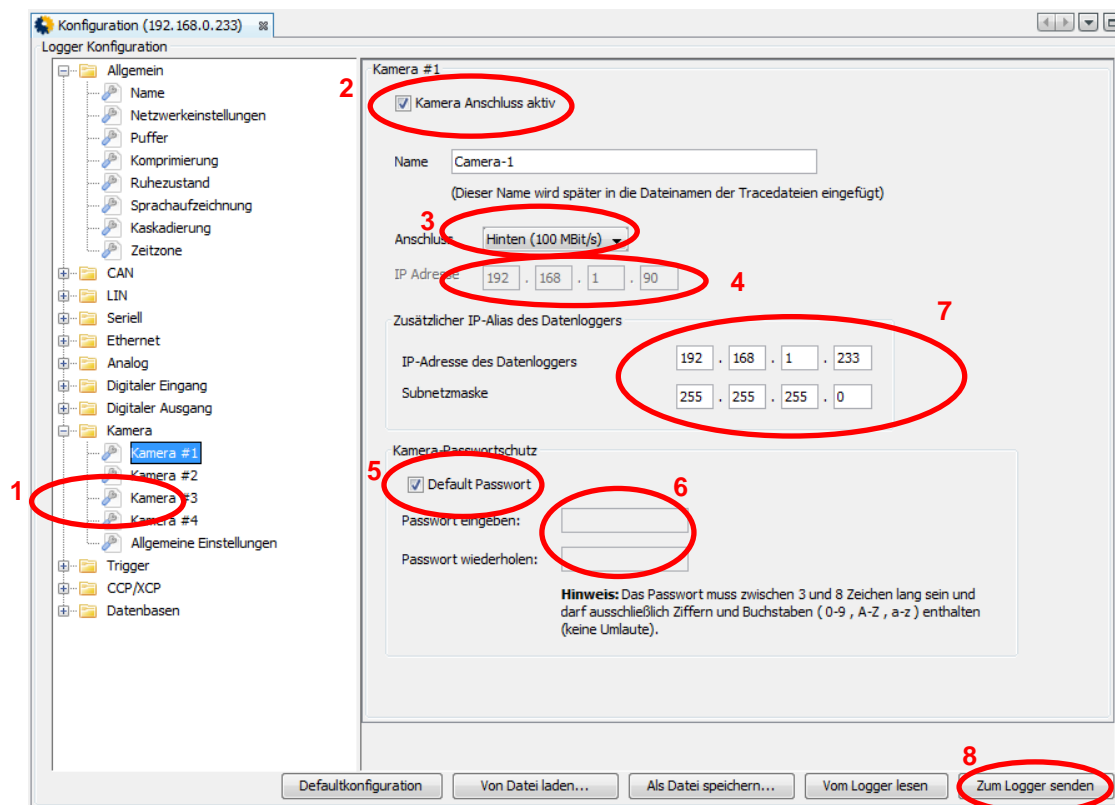
Wechseln Sie zu „Kamera→Kamera #1“ (1) und aktivieren Sie das Kamerainterface (2). Wählen Sie die Schnittstelle (3), je nachdem an welchem Ethernet Anschluss Sie den Videosever / Kamera angeschlossen haben.

Geben Sie die IP Adresse des Videosevers / Kamera ein (4). Die IP Adresse des P7214 kann nicht eingegeben werden, da sie bereits in den allgemeinen Einstellungen angegeben wurde. Sie wird von dort übernommen.

Wenn Sie in den Kameraeinstellungen den empfohlenen Benutzer/Kennwort eingegeben haben, können Sie hier die Option **[x] Default Passwort** aktivieren.

Haben Sie ein eigenes Passwort vergeben, deaktivieren Sie die Option **[x] Default Passwort** (5) und geben Sie das von Ihnen vergebene „admin“ Passwort ein (6).

Tragen sie noch die IP Daten des zusätzlichen IP-Alias des Datenloggers ein (7). Der Datenlogger muss im gleichen Subnetz wie der Videosever / Kamera sein.



Wiederholen Sie die Eingaben für alle angeschlossenen Kameras mit folgenden IP Adressen:

	Kamera 1	Kamera 2	Kamera 3	Kamera 4
AXIS Q7404, 207, 210, 211	192.168.1.90	192.168.1.91	192.168.1.92	192.168.1.93
AXIS P7214	192.168.1.90	192.168.1.90	192.168.1.90	192.168.1.90

Senden Sie die Konfiguration zum Schluss mit der Schaltfläche **[Zum Logger senden]** (8) an den Datenlogger.

Nach ein paar Sekunden sollte die Anzeige am Logger anzeigen, dass Daten am Logger eintreffen.

Damit ist die Konfiguration abgeschlossen. Der blue PiraT2 zeichnet nun Videodaten wie konfiguriert auf.

12.3. Frontdisplay des blue Pirat2

Durch Drücken der [Esc] Taste am Datenlogger kommen Sie immer zurück zur Hauptanzeige im Display. In der Hauptanzeige werden die verschiedenen Kanäle mit Zusatzinformationen angezeigt. Mit dem „Drehknopf“ können Sie jetzt zu der Kanalanzeige für Video (VID) wechseln. Jede der 4 Stellen hinter dem Wort „VID“ im Display steht für eine Kamera. Es werden drei verschiedene Zustände visualisiert:

1. Ein „-“ bedeutet, die Kameralizenz ist installiert. Im folgenden Beispiel wurde aber für keine der vier Kameras eine Konfiguration vorgenommen oder alle sind deaktiviert.

Anzeige: VID ---- (wie im folgenden Bild)



2. Ein „X“ bedeutet, die Kamera ist konfiguriert, zeichnet aber nicht auf (keine Verbindung). Im folgenden Beispiel sind Kamera 1 und 2 konfiguriert, zeichnen aber nicht auf. Kamera 3 und 4 sind nicht konfiguriert oder deaktiviert.

Anzeige: VID XX-- (wie im folgenden Bild)



3. Ein „T“ bedeutet, hier werden Daten aufgezeichnet. Im folgenden Beispiel zeichnet der Datenlogger die Kamera 1 und 2 auf, Kamera 3 und 4 sind nicht konfiguriert oder deaktiviert.

Anzeige: VID TT-- (wie im folgenden Bild)



Funktioniert eine Aufzeichnung ohne Fehler, sollte immer ein „T“ angezeigt werden.

13. Videodaten herunterladen

Der blue PiraT2 Client ermöglicht es Ihnen, die gespeicherten Tracedaten (in Telemotive-Format) als Offlinedatensatz vom Logger auf dem Computer herunter zu laden und zu speichern. Die Daten können auch direkt beim Herunterladen oder später mit dem blue PiraT2 Client konvertiert werden. (s. Kapitel 14)

Der Download und die Konvertierung der Daten wird im Dokument **bP2_Handbuch** genauer beschrieben. Das Handbuch finden Sie im Servicecenter der Telemotive AG.

Bei Videofiles gibt es noch die Besonderheit der Videoblockgröße. Wählen Sie z. B. einen genauen Zeitbereich oder einen Marker aus, so werden die herunter geladenen Daten nicht zu 100% zur ausgewählten Start- und Endzeit passen. Das hängt damit zusammen, dass z. B. Videoblöcke mit einer Länge von 60 Sekunden nie genau zur gewünschten Start- und Endzeit passen. Das System erfüllt aber auf jeden Fall die Vorgaben, und lädt die kompletten Videoblöcke, in denen sich Start- und Endzeit befinden, herunter.

Das Video startet etwas früher und hört auch später auf, wie ursprünglich gewünscht.

14. Daten konvertieren

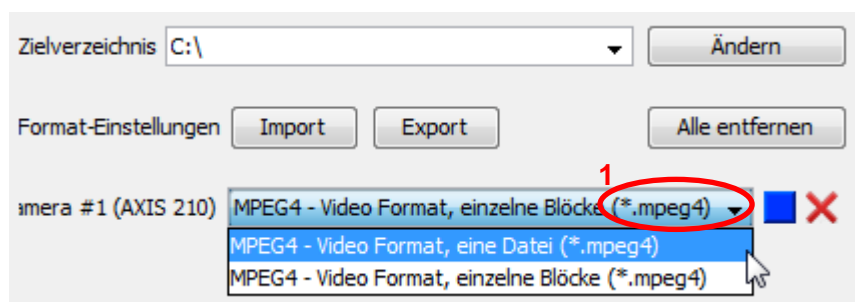
Der blue PiraT2 Client erlaubt es auch, Daten vom Logger auf einem Computer direkt in einem von Ihnen gewünschten Format zu speichern. Für Video Anwendung heißt das im Detail: Die Videoblöcke können in eine einzelne Videodatei zusammengefasst werden. Sie können die Videoblöcke aber auch unangetastet als einzelne Dateien konvertieren. Die Konvertierung wird im Dokument **bP2_Benutzerhandbuch** genauer beschrieben.

Hier wird nur auf die für Video Konvertierung gültigen Besonderheiten eingegangen.

Bei der Video Anwendung können die Daten entweder in den einzelnen Blöcken belassen, oder zu einer Datei zusammengefasst werden. Wählen sie die entsprechende Option im Client (Ausgabefenster) (1).

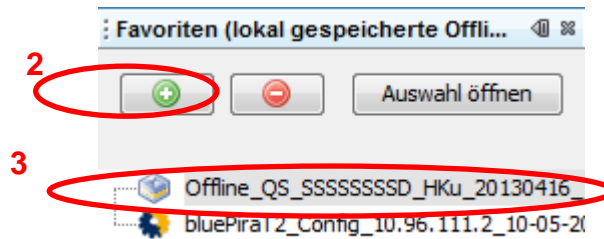
Bitte beachten Sie die eingangs im Dokument beschriebene Grenze von **maximal 400 Videoblöcken**, die zu einer Datei zusammengefasst werden können. Danach erstellt der Client eine neue Datei.

In allen Fällen wird das Ergebnis das verbreitete „mpeg4“ Format sein.



Generell kann der blue PiraT2 Client auch Offlinedatensätze konvertieren. Dafür benötigen Sie keinen angeschlossenen Datenlogger. Hier reicht der installierte Client.

Im Favoriten Fenster können Sie auf das [grüne +] klicken (2) und den gewünschte Datensatz im folgenden Dialog auswählen. Durch einen Doppelklick auf den Offlinedatensatz (3) wird das Konvertierungsfenster automatisch geöffnet.



Sie können so später jeden Bereich aus einem Offline Datensatz heraus konvertieren.

15. Videos abspielen

Die mpeg4 Videos können nicht direkt auf dem blue PiraT2 angeschaut werden. Vorher ist ein Download oder eine Konvertierung nötig, so dass die Daten auf dem PC gespeichert sind.

Zum Betrachten genügt ein Standard Video Player.

16. Kontakt



Telemotive AG

Büro München
Frankfurter Ring 115a
80807 München

Tel.: +49 89 357 186-0
Fax.: +49 89 357 186-520
E-Mail: info@telemotive.de
Web: www.telemotive.de

Vertrieb
Tel.: +49 89 357 186-550
Fax.: +49 89 357 186-520
E-Mail: sales@telemotive.de

Support
Tel.: +49 89 357 186-518
E-Mail: produktsupport@telemotive.de
ServiceCenter: <https://sc.telemotive.de/bluepirat>